

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de

Tel. 0731 6021166

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.

Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de

Oktober 2008

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps

Der Kopf dahinter

SÜDWEST PRESSE-GESCHÄFTSFÜHRER

THOMAS BRACKVOGEL IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

SÜDWEST P

Freitag / 3. Oktober / 20 Uhr

[em] Michael Wollny / Eva Kruse / Eric Schaefer / Jazz

Samstag / 18. Oktober / 20 Uhr

Hannelore Jäger: „Die Sehnsucht – ach, sie währet ewiglich“ / Theater + Lieder

Donnerstag / 23. Oktober / 20 Uhr

Cara / Irish Folk

Donnerstag / 6. November / 20 Uhr

Amsterdam Klezmer Band / Klezmer

Sonntag / 16. November / 20 Uhr

KlangWeltenFestival 2008 / Weltmusik

mit Beiträgen aus

Tanzania, der Mongolei, Gambia, dem Balkan, Indien und Europa

Donnerstag / 27. November / 20 Uhr

Kommando Spartensprengung: Zusammen sind wir lila / Operette + Kabarett

Freitag / 5. Dezember / 20 Uhr

Tina Häussermann: Mit ohne alles / Kabarett + Chansons

Sonntag / 14. Dezember / 15 Uhr

Figurentheater Topolino / Die Weihnachtsgans Auguste

Sonntag / 14. Dezember / 16–19 Uhr

Christkindlesmarkt von Kindern für Kinder im Schlosshof



Konzert / Theater / Kleinkunst / Kinderkultur

Karten (13–18 €, erm. 50%) bei den Medien-Service-Centern der Günzburger und Neu-Ulmer Zeitung und im Bürgerbüro der Stadt Leipzig (08221 70710 oder 70737)

www.zehntstadel-leipzig.de

Verantworten heißt auch Antworten geben zu müssen



Ballt sich da nicht bei Ihnen auch die Faust in der Tasche? Wie zuletzt, als die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) kurzerhand 350 Millionen Euro versenkte, als diese fälschlicherweise an die amerikanische Bank Lehmann Brothers überwiesen wurden. Dumm nur, dass die tags darauf pleite war. Geld futsch. Und dann scharwenzeln sie, Aufsichtsräte, Politiker und sonstige Schlaumeier und fordern Konsequenzen. Am liebsten personelle, das ist ein bisschen wie der Trainerrausschmiss beim

Fußball. Den wirft man dem Volk als Opfer hin wie den Knochen dem Hund. Schnapp, und der Schuldige ist gefunden. Das Volk scheint zufrieden und beruhigt. Zeichen gesetzt. Dumm wiederum nur, dass man daraufhin gleich noch mal kräftig in die Tasche – oft auf Kosten der Bürger – greifen darf. Denn meist steht noch eine horrende Abfindung für den geschassten Sündenbock auf der Tagesordnung. Dumm auch nur, dass es bei Pannen in der Wirtschaft selten wirklich an der Niete im Nadelstreifen liegt. Eher an den fehlenden Kontrollstrukturen, den Aufsichtsräten selber, die ihrer Pflicht nicht wirklich nachkommen. Das Feuern eines Vorstands ist das Kaschieren der eigenen Unzulänglichkeit. Was dem Geschassten nachfolgt, ist weder besser noch schlechter, nur einfach neu, wieder mit einem schönen Zeitvertrag versehen, und das Spiel geht von vorne los. Wir plädieren dafür, solche Leute nicht zu entlassen, sondern dass diese sich der Verantwortung stellen und ihren Bockmist selber vom Hof tragen zu lassen. Bei Wasser, Brot und harter Wiedergutmachungsarbeit. Das wird auch Firmenkultur fördern.

Herzlichst,

Jens Gehlert

Jens Gehlert

IN EIGENER SACHE

Vor wenigen Tagen ist im KSM Verlag erstmals der Pflegeführer »Lebenswege« erschienen. Auf 100 Seiten werden Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten, zahlreiche Tipps und Serviceangebote in der Region vorgestellt. Das Buch liegt kostenlos an über 220 Stellen aus. Auch im Internet nachzulesen unter www.ksm-verlag.de. Einzelhefte können gegen eine Versandpauschale von 5,50 Euro bezogen werden unter info@ksm-verlag.de. Größere Mengen auf Anfrage im Verlag.



THEMEN



Das große SpaZz-Gespräch 5
Südwest Presse-Geschäftsführer Thomas Brackvogel



In Medias res 28
Aktuelles aus der Medienlandschaft der Region



Xinedome Kinoseite 30
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 31
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 32
Alles im Monat Oktober



Riesterrente Premium – Ihre Chance auf überdimensionales Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der Anlage-Kompetenz der DWS

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
- Sie sichern sich **staatliche Zulagen**.*
- Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
- Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.

Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 15 24-3 62

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank





Buffet – Reise durch das Elsass.

Am 25.10., 08.11. und 22.11.2008, samstags ab 19.00 Uhr, EUR 33,30 pro Person, inkl. Apéro: Crémant d'Alsace. Umrahmt wird der Abend mit original französischer Musette Musik – live Akkordeonspieler.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.)
Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst
Daniel M. Grafberger (dmg)
Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe
Zeljka Boley, Antje S. Blüm (asb), Walter Feucht, Berit Himmelhuber (bhi), Sarah Klingel (sk), Matthias Matuschik, Patricia Minks (pm), Elena Preine (ele)
Verlag
KSM Verlag
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat
Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung
Michael Stegmaier
Terminverfassung
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Tel. 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen
Jens Gehlert
Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Sarah Klingel
Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck
Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung
Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24
Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
2. Quartal 2008

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.



SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de



der Profi
TENTSCHEIT
Immobilien ZVD
ulm
Neu/Ulm
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
WolfraM
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihre.
unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH
...bessere
Energie!
FÜR MEHR INFORMATION BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

Schwarz auf Weiß

SÜDWEST PRESSE-GESCHÄFTSFÜHRER THOMAS BRACKVOGEL IM GESPRÄCH ÜBER KRITISCHEN UND HUMORVOLLEN JOURNALISMUS IN DER TAGESZEITUNG, MACHT, SEGELN UND OLDTIMER

SpaZz: Waren Sie bereits auf dem Ulmer Münster? Was haben Sie gesehen?

Thomas Brackvogel: Ja, es war ziemlich grau und neblig. Die Berge habe ich nicht gesehen.

Was haben Sie von Ulm gesehen?

Vom Münster aus – na alles. Ich habe versucht, nach Göggingen zu schauen, aber ich habe nur unsere Druckerei gesehen.

Sie sind aus der großen, weiten Welt von »Zeit« und »Handelsblatt« zur Südwest Presse gekommen. Was hat Sie in die Provinz gelockt?

Welche Provinz?

Was mögen Sie an den Ulmern?

Das Auffälligste war, sie sind viel hanseatischer, als sie sich selbst wahrnehmen. Sehr freundlich, durchaus distanziert, aber offen. Das macht es mir angenehm. Das war in der Umkehrung für mich im Rheinland so schwierig.

Welche gesellschaftliche Rolle spielt eine Tageszeitung vor Ort?

Das kann man nicht kurz beantworten. Letztlich ist die regionale Tageszeitung immer noch das Medium, das am besten vermittelt, was in der Region passiert, das, was der Lebenswirklichkeit der Menschen vor Ort entspricht. Sie soll Mittler sein zwischen all den Dingen, die passieren, und dem, was die Leser wirklich wissen wollen.



Südwest Presse-Geschäftsführer: Thomas Brackvogel

Erreichen lokale Tageszeitungen noch alle Zielgruppen? Was hat sich da verändert?

Sie erreicht immer noch alle Zielgruppen, aber sie erreicht sie nicht in dem Umfang, in dem wir es gerne hätten. Wir erreichen immer noch Jugendliche. Wir haben eine Bewegung, bei der wir immer mehr Leser erreichen, je älter sie werden. Das hängt auch mit Kommunikationsformen zusammen, mit der Bereitschaft, sich auf ein Medium einzulassen. Aber wir haben nach wie vor eine hohe Akzeptanz der Zeitung allgemein als Gattung auch bei jungen Leuten.

Ein Leser, der studiert hat, kommt der später wieder als Leser?

Das Schwierige bei Prognosen ist das In-die-Zukunft-Gehen. Bislang ist die Erfahrung, dass eigentlich die klassischen Zielgruppen irgendwann wieder bei der Zeitung landen und auch zur Zeitung gehen. Das Eintrittsalter wird immer später, die werden immer älter in dem Zugang zur Zeitung. Die Auseinandersetzung mit dem Internet ist allerdings so neu, dass wir keine Erfahrungen aus den letzten 250 Jahren Zeitungsgeschichte einbringen können.

ANZEIGE

Internet-gewinnspiel
www.p15.de
Man kann 30 Jahre lang wie 40 sein.
Fitness ist eine Bremse im Alterungsprozess.
Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Yoga und Tai Chi, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
Geräte-Zirkel **Fit 45:** Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
Ab 6.00 Uhr geöffnet
P 15
Fitness Club
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 76006
www.p15.de



Das Internet: Man muss versuchen, es zu einer Chance zu entwickeln

► **Stellt das Internet für Sie eine Gefahr oder eine Möglichkeit dar?**

Es ist Wirklichkeit, das ist das Entscheidende. Das muss man versuchen, zu einer Chance zu entwickeln, und ich glaube auch, dass das geht. Wir sehen das in hinreichend vielen Fällen. Ich bin überzeugt, dass das komplementäre, sich ergänzende Medien sein werden. Die Medienhäuser, die nur auf Zeitung oder nur Internet setzen, werden wahrscheinlich in der Zukunft nicht richtig aufgestellt sein – es sei denn, es sind Internetunternehmen, die eigentlich nichts mit unserer medialen Aufgabe zu tun haben.

Kann man im Internet auch wie ein Printmedienverlag Geld verdienen?

Ja, doch, es gibt jetzt immer mehr, die wirklich Geld verdienen. Man kann nicht so gut verdienen wie in den Zeitungen. Die Zeitungen haben sich über gut 250 Jahre entwickeln können. Das Internet ist ein vergleichsweise junges Medium. In der klassischen Aufgabe einer Zeitung oder eines Medienhauses wird traditionell nicht das Geld verdient, weil die Nutzer im Internet nicht bereit sind, für Inhalte zu bezahlen. Auf Dauer wird man sich daran gewöhnen müssen, dass man für eine Leistung, die man erhält, auch Geld bezahlen muss.

Gibt es Pläne, die Sie hier vor Ort umsetzen?

Natürlich wollen wir im Internet noch stärker wahrnehmbar sein als bisher. Unsere Aktivitäten sind durchaus positiv. Wir haben unsere Reichweite verdoppelt in den letzten 12 Monaten, allerdings von einer kleinen Basis kommend. Wir wollen die journalistische Qualität und die Funktion, die wir über die Zeitung in der Region erfüllt haben, auch im Internet haben.

Wie sieht die Tageszeitung in 20 Jahren aus?

Ich gehöre nicht zu denjenigen, die glauben, dass in 20 Jahren keine Zeitungen mehr gedruckt werden. Ich bin fest davon überzeugt, dass es auch in 20 Jahren Zeitungen gibt, und nicht nur, weil ich im Moment mein Geld damit verdiene – dann bin ich nicht mehr aktiv. Ich bin sicher, dass Zeitungen weiterhin ein wichtiges Medium sein werden, vielleicht mehr ein Medium für – ich muss jetzt überlegen, wie ich das klug formuliere – für die Klügeren unter uns. Es wird sicherlich mehr ein Medium, das sich mehr mit Hintergründen, mit Analysen und entsprechenden Berichten befasst und das schnelle Informieren mehr den Medien überlässt, die auch da ihre Stärke haben – dem Internet, dem Radio und dem Fernsehen. In all diesen Bereichen sind wir ja auch vertreten. Deshalb werden sich auch die Zeitungen von der Geschäftsidee her organisatorisch weiter zu Medienhäusern entwickeln.

Gibt es eigentlich noch investigativen, kritischen Journalismus?

Ja, beim SpaZz gibt es das. Sicherlich gibt es das auch bei uns. Natürlich gibt es das in allen Zeitungen, auch bei den elektronischen Medien. Es liegt in der Natur der Sache, dass es nicht das tägliche blattfüllende Programm ist, aber natürlich gibt es das, es gehört ja auch dazu und wir arbeiten daran.

»Ich gehöre nicht zu denjenigen, die glauben, dass in 20 Jahren keine Zeitungen mehr gedruckt werden.«

Thomas Brackvogel
über die Zukunft der Zeitungen

Kann ein örtlicher Medienkonzern mit Blick auf Werbekunden überhaupt kritisch sein?

Es ist nicht nur ein »Kann«, es ist auch ein »Muss«. Weil die Glaubwürdigkeit ein ganz wesentlicher Bestandteil für die Zeitung ist.

Wie konkret? Wie äußert sich das konkret im Umgang mit Firmen oder mit Politik?

Es gibt nichts, das mit der Lebenswirklichkeit unserer Leser zu tun hat, was nicht auch kritisch aufgegriffen werden kann – aber auch im positiven Sinne aufgegriffen werden kann. Das ist meines Erachtens auch eine wichtige Aufgabe. Aber Sie fragen nach dem Kritischen. Natürlich geht es, natürlich muss es gehen. Für einen Journalisten vor Ort ist es schwerer, den Oberbürgermeister anzugreifen, als den amerikanischen Präsidenten für die Irakpolitik zu kritisieren – da wird das Feedback wahrscheinlich nicht so heftig sein – und trotzdem muss es sein. Ich glaube, die Zeitung gibt ein gutes Beispiel dafür, dass es geht, und nichts anderes wäre möglich. Ich habe

nebenbei noch keine Situation erlebt, in der zum Beispiel Anzeigenkunden damit gedroht haben, Aufträge zu entziehen, weil ihnen die Berichterstattung nicht gefallen hat.

Tun Monopole Tageszeitungen gut? Sie haben diese ja häufig, auch die SWP.

Monopole natürlich nicht, die gibt es ja auch gar nicht. Darüber wacht ja schon das Kartellamt. Es gibt unterschiedlich wirtschaftlich starke Unternehmen, aber von einer Monopolsituation kann man nicht reden.

Würden Sie es nicht so sehen? Wer spielt als Tageszeitung in Ulm denn noch eine Rolle?

Ja, wir sind Marktführer. Das ist sicherlich so, deshalb sind wir als Medienunternehmen natürlich kein Monopolunternehmen. Es gibt in Baden-Württemberg mehrere starke Häuser. Wir haben natürlich Wettbewerb an den Rändern. Gehen Sie nach Ehingen, wo wir uns relativ stark mit der Schwäbischen Zeitung auseinandersetzen und das auch gern tun. Gehen Sie nach Neu-Ulm, da haben Sie die Neu-Ulmer Zeitung, die aus Augsburg kommt. Natürlich reiben wir uns mit denen, es gibt natürlich Wettbewerb, soll es auch geben. Das ändert nichts daran, dass wir in Ulm und Neu-Ulm Marktführer sind, und das wollen wir bleiben. Aber dass es ein klassisches Monopol wäre, das kann man wirklich nicht sagen.

Ist es falsch, dass angeblich vor einigen Jahren, als die Schwäbische Zeitung ihre Gebiete neu aufgeteilt hat, die Ausgabe Ulm der Schwäbischen Zeitung eingestellt wurde, aufgrund einer Konzernabsprache mit Ihrem Haus? Motto: Ihr macht hier, und wir machen dort?

Das kann gar nicht sein.

Hat die Südwest Presse zu viel Macht vor Ort?

Wer behauptet, dass Medien keine Macht haben, der lügt. Das wissen Sie genauso gut wie wir. Je größer ein Unternehmen ist, umso größer ist jedenfalls theoretisch seine Macht. Die Frage ist weniger, ob man die Macht hat, sondern wie verantwortlich man mit der Macht umgeht, die man hat. Das ist in erster Linie das Verantwortungsbewusstsein der Redakteure, die sich dem öffentlichen Auftrag wirklich verpflichtet fühlen müssen und das auch tun.

Wo waren die Defizite, als Sie Ihren Job bei der SWP antraten?

Die Defizite habe ich in erster Linie bei mir gesehen. Ich kenne zu wenig von der Gegend. Ich spreche kein Schwäbisch und ich habe natürlich viel Zeit gebraucht, um das Unternehmen und die Strukturen des Unternehmens zu verstehen. Das Unternehmen selber ist wunderbar organisiert, gut aufgebaut, es hat einen soliden Stand. Und wenn ich dann doch das eine oder andere gefunden habe, dann werde ich Ihnen das jetzt nicht verraten.

Sie sind jetzt ein gutes Jahr im Amt. Was haben Sie schon bewegt?

Meine Familie nach Ulm.

Und im Geschäftlichen?

Wir hatten viel damit zu tun, uns miteinander bekannt zu machen. Das Unternehmen damit, mich kennen zu lernen, ich damit, das Unternehmen kennen zu lernen. Wir haben auch einen neuen Chefredakteur, Herrn Wiedenhaus. Auch wir haben erst mal einen Weg gemeinsam finden müssen. Die Zeitung hat seit April ein neues Layout. Das haben wir zwar nicht angefangen, aber dann doch sehr kraftvoll zu Ende gebracht. Wir haben einen neuen und sehr viel offensiveren Online-Auftritt, als es ihn früher gegeben hat, und ansonsten arbeiten wir an vielen Details. Wir sind bei vielen Vermarktungsaktionen dabei. Wir versuchen, intensiver die Zeitung an die Leser zu bringen, wir versuchen einen viel engeren Austausch mit den Lesern. Wir versuchen, aber das ist auch eine Routine, mit unseren Anzeigenkunden so gut wie möglich ins Gespräch zu kommen. Sie wissen, wie schwierig die Situation der Einzelhändler beispielsweise in Ulm, aber auch im Umland ist, und hier eine wichtige Antwort auf deren Wünsche und Forderungen zu finden, das ist nicht so einfach. Daran arbeiten wir. Vielleicht fällt Ihnen noch auf, dass wir »Das Unternehmen« als neues Magazin gegründet haben. Wir sind vielleicht etwas präsenter in der Stadt, als es früher der Fall war.

Sie haben Germanistik und Philosophie studiert, nicht gerade businessstauglich; wie kam der Weg zum Geschäftsführer zustande?

Das kommt häufiger vor, als man das gemeinhin denkt. Es gibt Konzernvorstände, die früher mal Musik studiert haben. Da bin ich noch relativ handfest. Ich habe lange Zeit als

ANZEIGEN

ANGEBOT DES MONATS

Aktuelles Herbst-/Winter-Make-up à la Chanel
Am Samstag, 18. 10. 2008
bei Cabanas, Münsterplatz 35
im »Haus der Sinne«

Parfümerie Bohnhardt
Inhaberin Ingrid A. Maucher
Pflauegasse 16, 89073 Ulm
Telefon 0731 65346

Montag Ruhetag
Di – Fr 09:00 – 18:00 Uhr
Sa 09:00 – 16:00 Uhr

GOLDENER BOCK
SCHIED'S RESTAURANT IN ULM

DAS MACHT SCHLAGZEILEN:
www.GOLDENERBOCK.de

Hier erfahren Sie tagesaktuelle News! Z.B. den täglichen Mittagstisch für nur 5,40 Euro oder aktuelle Specials!

Schied's Restaurant und Partyservice
Bockgasse 25 · 89073 Ulm · Fon: 0731-92034-0 · Fax: -30
E-Mail: info@goldenerbock.de · www.goldenerbock.de

► Redakteur gearbeitet, war am Ende auch Chefredakteur bei der »Zeit«. Für mich hat sich die Frage gestellt, ob das jetzt alles sein soll. Ich habe gedacht, dann will ich den Rest des Unternehmens auch noch kennen lernen, und bin in die Geschäftsführung gegangen. Ich habe mir nebenbei in St. Gallen noch betriebswirtschaftliche Kenntnis angeeignet. Das hat geholfen. Man kann ja auch später nochmals studieren und etwas tun.

Wofür schlägt Ihr Herz? Text oder Business? Kommen Sie heute noch zum Schreiben?

Als ich bei der »Zeit« gegangen bin, hat mir ein witziger Kollege eine Flasche Doppelherz geschenkt. Von daher würde ich sagen, zwei Herzen schlagen sicherlich in meiner Brust. Natürlich juckt es einen immer noch in den Fingern. Aber es gehört zu den guten Tugenden, dass ein Geschäftsführer sich nicht redaktionell ausweitet. Von daher muss ich mich auf das Schreiben von Geschäftsbriefen und Hausmitteilungen beschränken. Ab und zu habe ich ja das Editorial im »Unternehmen«, aber das ist auch das Äußerste, was man zulassen kann.

»Ich wollte immer Pilot werden. Das war mein großer Traum, der passte aber nicht zu meiner Höhenangst.«

Thomas Brackvogel über seinen Berufswunsch als Kind

Wenn Sie in der SWP einen Artikel lesen würden, der Ihnen nicht zusagt, würden Sie dann den Weg zum Redakteur antreten?

Erstens, es kommt ja nicht vor. Zweitens, käme es vor, würde ich mit dem Chefredakteur reden, weil ich glaube, dass es der richtige Weg ist, dass man eine gewisse Reihenfolge einhält.

Stehen Sie eher für eine flache Hierarchie oder eine straffe Entscheidungsstruktur? Ihr Führungsstil?

Das müssen Sie eigentlich andere Leute fragen. Aber erstmal würde ich sagen, eine flache Hierarchie und straffe Entscheidungsstrukturen schließen sich nicht aus. Ich stehe sicherlich für eine flache Hierarchie, aber auf jeden Fall für ein kollegiales System. Bei aller klar zugeordneten Verantwortlichkeit glaube ich, dass so ein Unternehmen immer auch eine Verantwortungsgemeinschaft ist. Und das ist der Begriff, auf den ich setze.

Ist in der Südwest Presse Platz für Humor? Wo findet er statt?

Habe ich schon erlebt (lacht). Man findet es im Blatt immer wieder. Das Haus selber ...
... wir meinen jetzt in der Zeitung ...
... na ja, es gehört beides zusammen. Jemand, der nicht hausintern seine Scherze machen kann, der schafft sie auch nicht

im Blatt. Ich finde, dass es durchaus viele Stücke gibt, die mit einer lockeren Feder geschrieben sind, die viel Spaß machen, die mit Humor besetzt sind und die eben nicht diesen ganz trocken-nüchternen Nachrichtentext haben, oder diese ganz biestig-brave politische Korrektheit, sondern durchaus Originelles und Lustiges dabei haben. Da gibt es natürlich die lokalen Spitzen, da gibt es die kleinen Meldungen, die dann auch im Inneren im Lokalteil erscheinen, aber auch das Stück auf der Seite 1 unten ist durchaus humorvoll.

Ihr täglicher Anreiz? Die tägliche Herausforderung?

Nach der täglichen Lektüre der Südwest Presse und der anderen Zeitungen, alle darin zu unterstützen, sie noch besser zu machen.

Welchen Teil, welches Ressort einer Zeitung lesen Sie auf jeden Fall?

Immer Politik. Weil ich selbst im Ressort Politik gewesen bin und Politikchef war, ist es ganz klar Politik und Wirtschaft. Aber ich könnte nicht sagen, dass mir die anderen nicht wichtig wären.

**Bitte entscheiden Sie sich ...
... FAZ oder Süddeutsche?**

Jetzt muss ich Süddeutsche sagen.

Becks Bier oder süddeutsches Weizenbier?

Jever.

Lieber große Bilder oder langer Text?

Text.

Spritztour mit dem Auto oder lieber Spaziergang im Wald?

Auto!

**Unser SpaZz Assoziationspiel. Was fällt Ihnen ein zu ...
... Eberhard Ebner?**

Großer Mann.

... Carlheinz Gern?

Mit dem würde ich gerne mal essen gehen.

... Dr. Bernhard Hock?

Ein – was fällt mir zu dem ein? – ein Guter.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich träume vom Segeln und bin, wenn es geht, möglichst viel mit meiner Familie zusammen.

Welche Hobbys haben Sie?

Es ist in der Tat so, ich bin relativ stark ausgelastet. Segeln ist eine große Leidenschaft von mir, die ich aber nicht so richtig pflegen kann. Und seit ich in Ulm bin, fahre ich – wie man weiß – ein altes Auto. Das scheint eine Berufskrankheit der Geschäftsführer hier zu sein.

Was fahren Sie denn?

Einen Triumph TR 4.

Welche Musik hören Sie? In welches Konzert würden Sie gehen?

Musik quer durch, wobei ich jetzt gerade die Gelegenheit hatte, mir in Bregenz Tosca anzuhören. Wunderbar. Ich wäre gern nach Hohenlohe gefahren, wo Joe Cocker aufgetreten ist.

Also nicht nur Klassik?

Nein, kreuz und quer. Aber wie das heute eben so ist, ich bin nirgendwo spezifisch gut.



Faszination Segeln: Leider hat Thomas Brackvogel zu wenig Zeit dazu

Ihre Lieblingsfarbe?

Grün.

Ihre Lieblingslektüre außerhalb der Südwest Presse?

Bücher, ist ja klar, ohne Ende. Im Moment gerne amerikanische Romane.

Zum Beispiel?

Philip Roth. Sensationell war von Jonathan Franzen »Die Korrekturen«.

Ihr Lieblingsautor?

Ich bin ein großer Fan von John Irving. Sonst? Da gibt es eine ganze Reihe.

Welche Zeitungen und Zeitschriften haben Sie privat abonniert?

Na ja, Südwest Presse ist ja klar, daneben Süddeutsche und FAZ. Und wenn ich kann, kursorisch schaue ich mir immer wieder andere Regionalzeitungen an. Spiegel, Zeit und die FAZ am Sonntag.

Ihre Lieblingsreiseländer?

Alle skandinavischen Länder. Der große Traum wäre im Moment, auch für uns als Familie, Kanada, aber das schaffen wir zurzeit nicht.

Eine Leibspeise?

Nein, ich habe keine Präferenzen. Gute italienische Küche auf jeden Fall, da kann so ziemlich alles kommen, was will. Sonst gibt es keine Spezifika, jedenfalls keine, die ich verrate.

Ihr Lieblingswein?

Ippdorfer? Riesling ist bei mir relativ hoch angesehen.

Hatten Sie als Kind einen Berufswunsch?

Klar. Der Lokomotivführer kam vor, aber ich wollte eigentlich immer fliegen, wollte immer Pilot werden. Das war mein großer Traum, der passte aber nicht zu meiner Höhenangst.

Worüber können Sie sich so richtig aufregen?

Dummheit.

Was ist Dummheit für Sie?

Die fehlende Bereitschaft oder sich stur gegen bessere Einsicht für das Falsche zu entscheiden.

SÜDWEST PRESSE – DIE GESCHICHTE

Ursprünglich als »Ulmer Tagblatt« 1859 vom Verlag Ebner gegründet, wurde die Zeitung am 2. Mai 1934 gleichgeschaltet und mit dem von der nationalsozialistischen »Verlags-GmbH Ulmer Sturm« seit 1931 herausgegebenen »Kampfblatt« zum »Ulmer Tagblatt – Ulmer Sturm – Alleiniges Amtsblatt und parteiamtliches Organ der Stadt Ulm« zusammengeschlossen. 1945 erhielten Kurt Fried, Johannes Weißer und Paul Thielemann von den amerikanischen Besatzungsbehörden die Lizenz zur Herausgabe der »Schwäbischen Donau-Zeitung«. Sein beruflicher Werdegang und seine Persönlichkeit ließen Kurt Fried zum publizistisch maßgeblich prägenden Mann für die Schwäbische Donau-Zeitung werden, auch, nachdem sie längst wieder in den Besitz der Familie Ebner zurückgefallen war, und auch, nachdem das Blatt 1968 in Südwest Presse umbenannt worden war.

ANZEIGE

Kostenlos, aber nicht umsonst!

Mrs.Sporty Club Ulm sucht 50 Frauen für 4-wöchige Bauch-weg-Studie.

Sie haben noch nie oder schon lange keinen Sport mehr getrieben?

Sie haben einen Monat lang 2 – 3 x pro Woche Zeit?

Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Alles Wissenswerte zur Bauch-weg-Studie erfahren Sie bei einem unverbindlichen Informationstermin in Ihrem persönlichen Mrs.Sporty Club!

Informationveranstaltungen: Wann?
Am Dienstag, den 07.10.2008 um 14.30 Uhr und um 20.00 Uhr

Wo?
Mrs.Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1, 89073 Ulm

Jetzt anmelden bei:
Tanja Körschner,
Tel.: 0731/60280060
potte@club.mrssporty.de

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

JETZT KOSTENLOS STARTEN!

► **Haben Sie einen Plan B?**

Ich habe ja mehr gemacht und vieles ausprobiert. Also zum Glück für alle Kinder bin ich nicht Lehrer geworden, obwohl ich auch diese Ausbildung gemacht habe. Ich habe immer überlegt, ob ich an der Uni bleiben soll. Taxifahrer habe ich lange gemacht.

Plan B ist für uns etwas anderes. Was können Sie sich vorstellen, wenn der Job mal beendet ist? So in 10, 15 Jahren.

Das ist wirklich eine schwierige Frage. Es ist nett, dass sie mich darauf hinweisen, dass ich mir da mal Gedanken machen muss.

Ich habe noch relativ junge Kinder. Das wird uns sicherlich eine Weile beschäftigen. Ich glaube nicht, dass ich versuchen werde, zu vermeiden, mit Medien umzugehen. Es würde mich freuen, wenn es danach noch Möglichkeiten zu weiterer Zusammenarbeit gäbe. Vielleicht wieder schreiben. Da muss einen jemand dazu auffordern und das dann auch drucken ...

... machen wir!

... ich komme darauf zurück, das können wir auch jetzt schon machen.

Das sind sicher Dinge, die jetzt zurückgegangen sind, um die man sich nicht so richtig kümmern können. Ich werde sicher das Thema Segeln wieder aufnehmen. Das ist ja kurios, mit der großen Entfernung zum Meer. Ich habe in Hamburg mein Boot verkauft. Aber auch mit der großen Entfernung zum Meer muss man jetzt versuchen, das nochmals aktiv aufzunehmen.

Ist Bodensee kein Thema?

Doch, doch.

Sonntags mal?

Ja, das kostet eben viel Zeit, das ist das Hauptthema. Also so was, ich werde sicher auch wieder mehr reisen. Ich bin ja vor allem geschäftlich gereist, sodass ich das hinterher wirklich über hatte. Ich mag kein Flugzeug mehr von innen sehen, aber für eine richtige Reise schon. Um Freunde kümmern, das ist ja auch nicht ganz unwichtig. Mal sehen, was so kommt. Also eher privat.

»... Dann habe ich gedacht: Arbeitslose promovierte Philosophen gibt es eine Menge, da gehe ich doch mal zur Zeitung.«

Thomas Brackvogel über seine Entscheidung zur Zeitung zu gehen

Hamburg angeboten bekommen. Ich habe da mein Referendariat gemacht und danach ein halbes Jahr richtig unterrichtet. Dann habe ich wieder versucht, zu promovieren, und als ich mich darauf vorbereitet habe, kam das erste Zeitungsangebot. Dann habe ich gedacht: Arbeitslose promovierte Philosophen gibt es eine Menge, da gehe ich doch mal zur Zeitung.

Ein kleiner Blick in die Zukunft. Kann es sein, dass Sie von der Ebner-Familie nach Ulm geholt wurden, um in der Gesamtgruppe Ebner in Zukunft eine größere Rolle zu spielen? Der Seniorchef Eberhard Ebner will ja vielleicht auch mal Verantwortung abgeben?

Also, da bin ich natürlich der völlig falsche Adressat für diese Frage. Ich bin hier ja doch von zwei Gesellschaftern eingestellt worden und bin Geschäftsführer der Neuen Pressegesellschaft. Das ist ein sehr komplexes, großes Unternehmen. Da habe ich wirklich reichlich damit zu tun. Diesen Vertrag will ich erfüllen, und gerne auch länger erfüllen. Man kann Verträge ja verlängern. Wie möglicherweise zukünftige Vertragsgestaltungen aussehen werden, das ist noch so lange hin. Das ist jetzt für mich noch kein Thema.

Interview-Situation einmal umgekehrt. Stellen Sie doch dem SpaZz eine Frage ...

Da habe ich lange darüber nachgedacht und mir ist keine eingefallen – aber das passiert Ihnen doch auch öfter, oder? ■

Uns ist in Ihrer Biografie aufgefallen, dass Sie mit Mitte 30 im ersten Medienjob waren.

Was war davor?

Vor dem ersten Medienjob war ich relativ lange an der Uni. Ich hatte da einen kleinen Job nebenbei und hatte eigentlich vor, in den USA zu promovieren. Ich habe aber dann, weil ich einen Lehramtsstudiengang gemacht habe, ein Referendariat in

ZUR PERSON: THOMAS BRACKVOGEL

Geschäftsführer »Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG«
Geboren: 17.12.1954 in Dortmund, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Segeln
Zunächst Studium der Philosophie und Germanistik an der Universität Göttingen.

- 1985 – 1987:** Volontär/Redakteur »Goslarsche Zeitung«
- 1987 – 1989:** Redakteur/Korrespondent der Nachrichtenagentur »ddp« in Bonn und Ost-Berlin
- 1990 – 1997:** Nachrichten- und Politikchef »Tagesspiegel«
- 1997 – 2002:** Chef vom Dienst/Redaktionsdirektor/ stellvertretender Chefredakteur »Die Zeit«
- 2002:** Geschäftsführer »Die Zeit«
- 2002 – 2004:** Geschäftsführer »Handelsblatt«
- 2004 – 2006:** Geschäftsführer »Die Zeit«, »Zeit-Online« und »Zeit Beteiligungs GmbH«
- 2007:** Leiter der Hochschulkooperationen in der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck
- Seit 2007:** Geschäftsführer »Neue Pressegesellschaft, Ulm«

Das Gespräch führten

Jens Gehlert und

Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger

Explosion der Fruchtaromen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



SpaZz-WEINSCHULE, TEIL 2: NIEVA SAUVIGNON BLANC DOC, 2007, VINOS DE NIEVA S.L

Die SpaZz-Weinschule bringt Ihnen jeden Monat einen außergewöhnlichen Wein.

Das Gesamtpaket mit den sechs Flaschen der vorgestellten Weine kostet regulär 66 Euro. Für jeden SpaZz-Leser, der dieses Heft vorlegt, nur 55 Euro (im Falle der Postzustellung kommen 6 Euro Versand hinzu). Zu bestellen bei

Der Gallier

Wagnerstraße 65/1, 89077 Ulm
Tel. 0731 18495-21, Fax 0731 18495-91
hj.bannert@gallier-ulm.de, www.gallier-ulm.de



Unser Wein des Monats:

Der Nieva Sauvignon Blanc für 7,99 € pro Flasche

Das Anbaugebiet Rueda (Aus dem Bereich D.O. – Denominación de Origen ist eine Herkunftsbezeichnung spanischer Produkte) wurde nach der gleichnamigen Stadt benannt und liegt nordwestlich von Madrid im Herzen der spanischen Region Kastilien-Léon. Der kalksteinhaltige Boden besteht größtenteils aus lehmhaltigem Schwemmland, gemischt mit Kiesterrassen, was neben dem kontinentalen Klima mit kalten Wintern und kurzen heißen Sommern die Fruchtigkeit und frische Säure der Weine fördert. Die Weinkellerei Viñedos de Nieva wurde erst im Jahre 1989 gegründet. Guten Gewissens kann man sagen, dass Viñedos de Nieva zu den besten Kellereien der Rueda gehört und somit in die Spitzengruppe der Weißweinproduzenten Spaniens. Die Rebsorte Sauvignon

Blanc zählt zu den so genannten Cépages nobles. Aus dieser spät treibenden Traube werden besonders aromatische, frische, trockene Weißweine gekeltert, die lange lagerfähig sind. Das unverkennbare Merkmal des Sauvignon Blanc ist das kräftige Aroma nach Gras, Kräutern, Stachelbeeren und grünen Früchten. Unser goldgelber Wein des Monats hat einen Duft von frischen Früchten – Aprikose und Passionsfrucht – begleitet von grasigen Tönen. Im Mund ist dieser ausdrucksstarke Wein **knackig, frisch und saftig mit einem eleganten Nachgang**. Genießen Sie ihn zu Fisch, Meeresfrüchten, Salatgerichten oder nur so als Aperitif. Es ist regelrecht umwerfend, was Winzer Eulogio Calleja hier aus den kargen Böden des Anbaugebietes gezaubert hat. **dmg**

ANZEIGE



ette Joop | Daniel Hechter | Alberto | Lagerfeld | Jean Paul | Blacky Dress | Jette Joop | Daniel Hechter | Alberto | Lagerfeld | Jean Paul | Blacky Dress | Jette Joop | Daniel Hechter

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Hauptstr. 19-1 (Proma-Center)
88677 Markdorf/Bodensee
www.proma-markdorf.de
info@wolfram-s.de

Mal was Neues und richtig Leckeres?

DER RESTAURANTFÜHRER FÜR ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG 2009 KOMMT FRISCH AUF DEN TISCH



Ulm, Freitag, 18 Uhr, der Magen knurrt – die berühmte Frage geht durch die Runde: »Wo gehen wir essen?« – »Mal was Neues und richtig Leckeres!«, fordert eine motivierte Stimme. Die Begeisterung schlägt über, gefolgt von Ratlosigkeit: »Und wohin dann?«

Pizze originale italiane, Sushi ohne Salmonellen, a guade Schwäbische Küch'... Wo es das auch zu einem fairen PreisLeistungsverhältnis gibt und wo nicht, haben die Kritiker auf ihrer kulinarischen Entdeckungsreise durch Ulm, Neu-Ulm und die Region herausgefunden. Dass es auf der Reise neben Höhenflügen auch

ein paar wilde Abenteuer für Gaumen und Magen gab, kann man im neuen Restaurantführer (9 Euro) nachlesen. Neben den 123 Restaurants, Cafés, Bars und Kneipen wurden im diesjährigen Special noch 27 direkterzeugende Betriebe, von der lokalen Imkerei bis zur Schnapsbrennerei, besucht.

Die aktuellen Geheimtipps und variationsreichen Tests geben wieder Anregungen, um ohne Magenkrämpfe Neues zu entdecken oder Bewährtes wiederzuentdecken. pm

INFORMATION

Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung, ab 7. Oktober im Buch- und gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich, 9 Euro, ISBN 3-9810577-4-0

Der Forschung einen Beitrag leisten

DIE MEDIZIN BENÖTIGT PROBANDEN UND GEWÄHRLEISTET SICHERHEIT



Probanden: Bei der ärztlichen Untersuchung

Das Neu-Ulmer Forschungsinstitut AAI Pharma sucht immer wieder nach Freiwilligen, durch deren Einsatz die Entwicklung neuer Medikamente abgeschlossen und diese auf den Markt gegeben werden können.

Am Ende einer langen Forschungsphase stehen klinische Studien, mit denen die von Gesetzes wegen geforderte notwendige Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit eines Arzneimittels nachgewiesen wird. Für eine Zulassung müssen nicht nur neue, sondern auch bereits bekannte Wirkstoffe in neuen Formulierungen geprüft werden, wie z. B. Spray statt Tablette.

Eine Studie beginnt erst dann, wenn eine unabhängige Ethik-Kommission sie als ethisch unbedenklich begutachtet hat und sie vom Bundesinstitut für Arzneimittel & Medizinprodukte genehmigt worden ist. Die Entscheidung zur Freigabe basiert dabei auf einer positiven Nutzen-Risiko-Abwägung anhand der Ergebnisse vorklinischer Untersuchungen.

Derzeit sucht AAI Pharma Deutschland GmbH & Co. KG für eine Studie mit einem bereits bekannten Medikament zur Blutbildung gesunde Männer zwischen 18 und 50 Jahren. Das Aufwandshonorar beträgt 1850 Euro. Anmeldung erfolgt unter der Nummer: 0800 2243-388. Weitere Informationen zu AAI Pharma, zur oben beschriebenen Studie (Studiencode: SA021) und den weiteren Teilnahmevoraussetzungen finden sich auch unter www.aapharma.de. ele

SpaZzenhirn

STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS



Spektakuläres Restaurant!

Hin und wieder verbirgt sich hinter traurigen Meldungen auch Sensationelles. Wie bei dieser auf www.donau3fm.de. Schade, das Albert E. ist zu, aber das Café Einstein hat sich derweil fantastische »einige hundert Meter« eingerichtet. Toll!



Familienfreundliche Preise

Ikea ist familienfreundlich. Deswegen gibt für Inhaber der Family-Karte besondere Preise. Manchmal muss man die allerdings erklären. Die Schubladensperre »Patrull« kostet regulär 1,59 Euro und mit Family-Karte 3 Euro. Das mag merkwürdig aussehen, aber bei einer dreiköpfigen Familie ist der Pro-Kopf-Preis billiger als der reguläre!

Das meist gehörte Lokalradio der Region

Das ist ja so was von richtig. Wie wir herausgefunden haben, ist Donau 3 FM auch das französischste Lokalradio der Region und zudem auch das Lokalradio der Region, das den meisten Müll recycelt. Überraschend auch, dass es das Lokalradio der Region, mit den meisten glatzköpfigen Mitarbeitern ist. Zufällig ist es – dank der Lizenzen der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) – tatsächlich das einzige Lokalradio der Region.



Tanzlust

Bei uns können Sie flexibel tanzen: Unser Kurssystem erlaubt den "fliegenden Wechsel" von parallel laufenden Kursen. Dies gilt für viele unserer Kurse. Folgende Starttermine sind möglich:

Grundkurs Paare

Kursart	Datum + Uhrzeit
Grundkurs	Di. 21.10.08 20:45
Grundkurs	Mi. 22.10.08 20:45
Grundkurs	Do. 23.10.08 20:45
Grundkurs	Fr. 24.10.08 19:00
Grundkurs	Sa. 25.10.08 19:30
Grundkurs	So. 26.10.08 14:00

Grundkurs Singles

Kursart	Datum + Uhrzeit
Grundkurs	Mo. 20.10.08 19:15
Grundkurs	So. 26.10.08 18:00

Specials

Kursart	Datum + Uhrzeit
Boogie I	So. 02.11.08 13:00
Boogie II	Mo. 03.11.08 18:45
Disco-Fox I	So. 09.11.08 19:30
Disco-Fox II	Di. 04.11.08 20:45
Salsa II	Mo. 03.11.08 19:45
Salsa II	Sa. 15.11.08 20:45
T. Argentino	So. 30.11.08 20:30

Kids

Kursart	Datum + Uhrzeit
Kindertanzen	Do. 23.10.08 16:30
Kindertanzen	Fr. 24.10.08 16:30
Dance4Fans	Di. 21.10.08 16:15

Weitere Kurse unter www.ten-dance.de

ADTV Tanzschule
Ten-Dance GmbH
Neue Strasse 103
89073 Ulm
Telefon 0731- 60066
Telefax 0731- 60067
mail@ten-dance.de



genieß den Spaß!

6. Dez. 2008, Nikolausball - sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten

ANZEIGE

CHON-JI

Andrea Wald
Schule für Yoga
am Eselsberg

CHON-JI Schule für Yoga • Virchowstraße 1 – 3 • Eselsberg • 89075 Ulm • Tel.: 0176 / 672 627 55 • www.chon-ji-yoga.de

Yoga Yogilates Bodystyling



8 + 4 + 10 = 1

LANGE NACHT DER MATHEMATIK

8 Vorträge plus 4 Ausstellungen plus 10 Rahmenveranstaltungen ergeben eine Lange Nacht der Mathematik. Zu diesem Fest der Zahlen laden die Mathematiker der Hochschule Ulm, des Scholl-, Kepler-, Humboldt-Gymnasiums und der FOS/BOS Neu-Ulm ein. Gemeinsam haben sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich an Schüler, Studenten, Lehrende und Zahlenfreunde richtet.

Das Mathe mehr als ein Schulfach ist, zeigen schon die Themen der Vorträge: So werden Literatur, Fußball und Wetter aus der Perspektive der Mathematik betrachtet. Im Rahmenprogramm kann man dann auch aktiv werden: Loskniffeln mit Schülern und Professoren, Programmieren beim Roboter-Workshop und vieles mehr stehen auf dem Programm.

INFORMATION

24. 10., 15 Uhr, Hochschule Ulm,
Campus Prittwitzstraße 10, Eintritt frei

Hotel zum Ochsen wird größer



Rundum neu: Das Hotel zum Ochsen in Merklingen

Modern und traditionell soll der Neubau des Hotels zum Ochsen in Merklingen werden. Auf 160 Jahre Hoteltradition kann der Familienbetrieb ja zurückgreifen, und Modernität vermitteln schon jetzt die Pläne. Durch den Zubau soll bis Herbst 2009 vor allem Raum geschaffen werden: ein zusätzliches Restaurant, ein Bankettsaal, ein weiterer Saal für bis zu 220 Gäste, eine Hotelbar und zwei Tagungsräume. **»Das Restaurant Gaumenschmaus bleibt bis auf Weiteres bestehen«,** fügt der Inhaber Andreas Hintz hinzu.

ANZEIGE

jd

„Wir starten durch!“

	Fr	03.10. 11:00	Premiere	Paul Maar ohne Sams - Heute schon gegackert? Gespielte Gedichte von Paul Maar für Zuschauer ab 4 Jahren	im akademietheater ulm
				Die Geschichte vom Baum Märchen über eine Schatzsuche von Ingegerd Monthan für Zuschauer ab 7 Jahren	im Alten Theater Ulm*
				Spoonface Steinberg Schauspiel über die Freude am Leben von Lee Hall für Zuschauer ab 14 Jahren	im Alten Theater Ulm*
	Sa	04.10. 11:00		Der Sturm Märchenkomödie von William Shakespeare für Zuschauer ab 8 Jahren	im Alten Theater Ulm*
				Rotkäppchen Figurentheatermärchen nach den Brüdern Grimm für Zuschauer ab 5 Jahren	im akademietheater ulm
				Robinson Crusoe Integrationskomödie von Nino d'Introna/Giacomo Ravicchio für Zuschauer ab 8 Jahren	im Alten Theater Ulm*
				Die Räuber Schauspiel von Friedrich Schiller für Zuschauer ab 16 Jahren	im Stadttregal Ulm/Söflingen - direkt hinter MARKTKAUF
	So	04.10. 11:00		Podiumsdiskussion zum Thema Kinder- u. Jugendtheater	im akademietheater ulm
		11:00		Rotkäppchen Figurentheatermärchen nach den Brüdern Grimm für Zuschauer ab 5 Jahren	im akademietheater ulm
				Paul Maar ohne Sams - Heute schon gegackert? Gespielte Gedichte von Paul Maar für Zuschauer ab 4 Jahren	im akademietheater ulm
				Prinz Pommies Ein fettiges Stück für alle die Fastfood lieben von Michael Miensopust für Zuschauer ab 8 Jahren	im Alten Theater Ulm*
				Hannah und Hanna - <i>Everybody Hurts</i> Drama zum Thema Migration von John Retallick für Zuschauer ab 14 Jahren	im akademietheater ulm

Eintritt: 10,-/8,- (erm.)/
6,- (Schüler/Studenten)
Abo 12 für 10,-/100,-/80,- (erm.)/
60,- (Schüler/Studenten)
FIThea und Kindertheater:
4,- für alle
Gruppenmäßige in Absprache -
Begleitpersonen frei!

Kartenvorbestellung:
*Altes Theater Ulm unter
fon 0731 161 4724
akademietheater und Stadttregal
fon 0731 387531

akademietheater ulm
fort unterer kuhberg 12
d - 89077 ulm
fon 0731 387531
info@adk-ulm.de
www.adk-ulm.de

WER WAR EIGENTLICH ...

... Edith Stein



Anfang des 20. Jahrhunderts, als für Frauen das Studium noch verpönt war, studierte Edith Stein (1891–1942) Germanistik und Philosophie in Breslau. Obwohl die brillante Studentin mit Auszeichnung promovierte, wurde die jüdische Frau an keiner Universität zur Habilitation zugelassen. Edith Stein war als Lehrerin in Speyer und Dozentin für wissenschaftliche Pädagogik in Münster tätig. Als das Naziregime 1933 den Arierparagraf erließ, erhielt sie Lehrverbot. In demselben Jahr trat die bereits 1922 zum Katholizismus Konvertierte in den Kölner Orden der Karmelittinnen ein. Die politischen Verhältnisse zwangen Edith Stein, in das Kloster Echt nach Holland zu fliehen. Dort wurde sie am 7. August 1942 von der Gestapo verhaftet, nach Auschwitz deportiert und vergast. In **Pfuhl** erinnert die Edith-Stein-Straße an die Philosophin.

Andrea Toll

INFORMATIONEN

zum Projekt »Weibliche Straßennamen in unserer Stadt« unter
www.uni-ulm.de/uni/fak/zawiw/semesterprogramm.de

Immer wieder sonntags: Die Azubis kochen

DEUTSCHE KÜCHE NIMMT IM LAGO FESTEN PLATZ EIN



Junge Köche, alte Rezepte: Die Lago-Azubis widmen sich der deutschen Küche

Nichts Geringeres als die »Rekultivierung des Sonntagsbratens« hat sich das Lago-Team zum Ziel gesetzt. Bereits seit Anfang des Jahres erwartet die Gäste jeden Sonntag eine Auswahl deutscher Spezialitäten. Das Spektrum reicht von der klassischen Roulade bis zu weniger bekannten Gerichten wie dem »Badischen Schneckenstüppchen« oder den sächsischen »Quarkkeulchen«. Damit wird nicht nur die **Vielfalt der deutschen Küche** gewürdigt: Die Aktion bietet auch eine gute Gelegenheit, den Jungköchen des Lago Grundlagen zu vermitteln und erste Verantwortung zu übertragen. Unter Anleitung stellen sie Menüs zusammen, bestellen Ware, kochen und servieren. Die Gäste freut's: Für rund 27 Euro genießen sie jeden Sonntag deutsche Klassiker im Drei-Gänge-Menü.

bhi

INFORMATION

Lago Restaurant & Bar, Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
Tel. 0731 9502777, www.lago-ulm.de

ANZEIGE

Ski and Snowboard Camp (13 - 16 Jahre)

03. - 09. Januar 2009

Come and be part of the English Ski & Snowboard Camp 2009

Eine Woche Sprachurlaub • 24 Stunden Betreuung in englischer Sprache (durch Muttersprachler und Englischstudenten)

Den Alltag in Englisch erleben:
Vormittags: 3- stündiger Englischunterricht
Nachmittags: Ski- und Snowboardkurse durch qualifizierte Skilehrer in kleinen Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene. So hat jeder Spaß und lernt dazu.
Abends: von Singstar- über Spieleabende und Nachtwanderungen. Lasst Euch überraschen – es wird auf keinen Fall langweilig!

Weitere Infos: **English in Motion e. V. • David Howard**
 Korallenweg 7 • 89081 Ulm • 0 73 04/40 87 76 • 0173/9 94 68 14
www.english-in-motion.de • info@english-in-motion.de

Zwischen Himbeersmoothies und Räucherstäbchen

WIE DER BUCHKAUF IN ULM ZUM ERLEBNIS WIRD



Villa Kunterbunt: Im Ulmer Hugendubel geht's farbenfroh zu

Während die Frankfurter Buchmesse im Oktober wieder ihre Tore öffnet, bietet auch die Ulmer Innenstadt einige **Highlights rund um Buch und Bücherkauf**. Klassische Leseratten, aber auch Esoterikreaks, Kaffee Freunde und »Gruscht«-Versenker können von unseren Tipps profitieren.

ANZEIGE

RANK Exclusive Damenmode

im Oktober

Sonderpreis für Eterna-Blusen

reine Baumwolle
44,90 €

bei **RANK**

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 07 31 63079



Traumfänger und Panflötenmusik: Inspirieren den Buchkauf

So ist der »Hugendubel« auf den ersten Blick ein Buchladen. Aber gleichzeitig noch so viel mehr! Gleich hinter den Bestseller-Regalen warten Tische mit diversem Krims-Krams vom Badeentchen bis zur Schutzengelschokolade. Wen das traurig stimmt, der tröstet sich im Obergeschoss mit Himbeersmoothies und Schokomuffins. Nach einem kurzen Nickerchen in der »Liege-Lounge« geht die Buch-Erlebnistouren weiter.

Die Buchhandlung »Eichhorn« bietet ein reichhaltiges Angebot für jeden, der auf der Suche nach sich selbst ist. Ob Reiki, Past life oder Blütentherapie – für jedes Problem gibt es hier die passende Lösung. Und wenn gar nichts hilft, dann einfach mal tief Luft holen: Die »holy smokes« der Räucherstäbchen tun ihr Übriges.

Leichten Fußes ziehen wir zur nächsten Station: **Lehmanns Fachbuchhandlung**. Zugegeben, das Sortiment bedient eher spezielle Interessen. Aber warum nicht einmal wenigstens literarisch in die Welt der Halbgötter in Weiß eintauchen? Nach dem Betrachten von Ärztekitteln, Schädelmodellen und zentnerschweren Standardwerken freut man sich umso mehr auf den trivialen Krimi zu Hause.

Eigentlich müssten die alten Baedeker aus dem Schaufenster des **Antiquariats in der Herrenkellergasse** ein echtes Schnäppchen sein. Wo man doch auch überall sonst die Reiseführer vom Vorjahr zum halben Preis bekommt. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall. 60 Euro für einen 100 Jahre alten Frankreich-Guide? Während Sie sich diese Ungereimtheit durch den Kopf gehen lassen, machen Sie sich auf den Weg zur letzten Lese-Oase, der Buchhandlung »Kerler«. Hier können Sie, ganz altmodisch, einfach mal ein Buch kaufen. Auf den Smoothie müssen Sie halt ausnahmsweise verzichten.

Berit Himmelhuber

100 Sueño LIVE

KRAUS

CONTENT RECORDS SÜDWEST PRESSE
www.jookraus.de

8. AND 9.11. CABARET EDEN ULM

TICKETS: www.livekonzepte.de, Südwest Presse, Stadthaus, Hotline 0731-967070, Roxy, Neu-Ulmer Zeitung.



Black Monkeys: Auf ihrem Weg durch die Stadt

Kein Hindernis ist unüberwindbar!

PARKOUR EROBERT ULM

Ehinger Tor. Tony läuft über die Terrasse des Universum-Center. Das Gelände naht. Doch er hält nicht. Er nimmt noch mal Schwung und hechtet über die Betonbarriere. Dahinter: **Viereinhalb Meter freier Fall ...**

Das ist keine Szene aus dem nächsten Actionfilm oder tragischer Suizidversuch, sondern tägliches Training. Der

extravagante Leistungssport heißt »Le Parkour« und hat die Stadt und deren Architektur als Herausforderung. Das Ziel ist, von A nach B zu kommen und zwar direkt und in flüssigen Bewegungen. Egal ob Dächer, Wände oder einfach nur Bänke den kürzesten Weg versperren, alles wird erklommen oder übersprungen. Ganz nach der Vorstellung des Begründers David Belle hat sich durch den Sport die Perspektive auf die Stadt für Tony verändert: »Wenn ich durch die Stadt gehe, sehe ich nicht nur eine Mauer. Ich denke gleich nach: Grip, Beschaffenheit, Höhe und – wie komme ich über sie?«

Dahinter stecken jedoch nicht Langeweile und Mutproben, sondern die Philosophie und Lebenseinstellung: »Es hilft mir, mich den Hindernissen des Alltags zu stellen und sie nicht zu umgehen!«, erzählt Martin. Er und Tony gründeten vor vier Jahren die Black Monkeys. Diese **Truppe von fünf Traceuren** (»der den Weg ebnet«) ist die Ulmer Antwort auf die französische Parkour-Bewegung, die schon Anhänger in vielen internationalen Metropolen hat. Der jugendliche Freiheitssinn und Individualismus ist auch ein besonderer Reiz des One-Man-Sports: »Ich muss nun nicht mehr die vorgegebenen Wege wie alle gehen, sondern kann mir meinen eigenen und direkteren Weg schaffen«, sagt Tony, springt zur zwei Meter entfernten Mauer und verschwindet dahinter.

pm

ANZEIGEN

RANK Exclusive Damenmode

Die neuen Kollektionen von

Baronia
Lodenfrey
Steinbock
Uhle

bei **RANK**

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

Reparaturservice für alle Marken

Bei Kaffeeautomaten nur zu

ELEKTRO W. LANG
Frauenstraße 15
89073 Ulm
Tel. 0731/618582 Fax 0731/618789
Inh. H. Stötzer

Von der Zeitschrift „Der Feinschmecker“ ausgezeichnet

Menschenskinder

Heute: Zu Gast in Ulm und Neu-Ulm

Ulm – provinzielle Idylle?

Die Donau zerschneidet einen hügeligen Landstrich, das bayerische Neu-Ulm auf der einen Seite, das baden-württembergische Ulm auf der anderen.

Wie denkt er? Woher stammt dieser abgrundtiefe Hass auf die Gesellschaft? Die Spurensuche führt in die Provinz, nach Süddeutschland ausgerechnet, wo die Welt vorgibt, heil zu sein, die Leute Arbeit haben und die Bürgersteige gefegt sind.

DER SPIEGEL 36/2008

»Du musch wissa, dr Schwob schbahrd ond schbrichd koi Hochdoidsch«, belehrte man mich schon an meinem ersten Tag in Ulm. Doch schmunzelte ich anfangs nur, dachte, es wäre eines der Klischees fernab jeder Realität. Als ich das fünfte Mal mit denselben Worten und einem »Schwäbisch für Schlaule«-Ratgeber konfrontiert wurde, konnte ich nicht mehr schmunzeln und wurde neugierig: **Was steckt hinter dieser Sparsamkeit und der sprachlichen Verweigerung?** Geldgier und Kapitalismus? Provinzgeist und Engstirnigkeit? Vielleicht sind auch gerade dieses wirtschaftliche Denken und dieses Beharren an Tradition das Erfolgsrezept des Ländles. Wenn ja, dann hat es gewirkt: Man merkt den Wohlstand der Stadt nicht nur in den niedrigen Arbeitslosenzahlen, den auf Hochglanz polierten Porsches und BMWs und der endlos langen Liste von Milliarden-Umsatz-Betrieben, sondern auch in der Regionalzeitung. Aus scheinbarer Übersättigung und allgemeinem Wohlbefinden ist die spannendste Meldung momentan noch die Fehlkalkulation der Halle am Kuhberg. **Irgendwie alles perfekt**, und so wirkt es auch nach außen hin: Sogar der Spiegel beschrieb Ulm als eine idyllische Provinzstadt. Ein tiefer Stoß in die stolze Brust des Ulmers, der seine Heimatstadt eher als Weltstadt und Zentrum der internationalen Wirtschaft ansieht. Ulm ist Provinz, dürfte man wenn dann nur selbst auf T-Shirts drucken, als Zeichen der Bescheidenheit oder aus gewisser Eigenironie, aber sonst niemand! Doch ist diese Weltoffenheit vielleicht nur eine Fassade, die wie die Marketingstrategie eines Unternehmens wirkt?

Und steckt hinter ihr doch nur der bodenständige, verschlossene Schwabe, der sich seine heile Welt baut und über die Kehrwoche sein soziales Umfeld erlebt. So ist der Staatsfeind Nummer Eins, wie der Spiegel Fritz Gelowicz nennt, bei seinem Nachbarn wegen seiner konsequenten Einhaltung der Kehrwoche als netter Bursche bekannt. Reicht es doch, um im Kreis der Ulmer aufgenommen zu werden, wenn man immer brav mit schwäbelt und finanziellen Erfolg hat, oder nicht?

Geschrieben von Patricia Minks aus Wien am Ende ihres sechsmonatigen Praktikums im KSM Verlag



Die Bundeskanzlerin: Begrüßt die Ulmer (oben) und stärkt sich im Mövenpick (rechts, mit Hoteldirektor Ulrich Zimmermann)

Der Besuch der Kanzlerin – zusammengefasst in zwei Bildern

An 4. September besuchte Bundeskanzlerin Angela Merkel die Landesgartenschau in Neu-Ulm (Bayern). Sie begrüßte zunächst alle Ulmer (Baden-Württemberg). Unser erstes Bild zeigt die Bundeskanzlerin nach der Reaktion des – wohl überwiegend Neu-Ulmer – Publikums. Zuvor hatte sie sich mit Kaffee und Kuchen im Mövenpick Hotel gestärkt. Das zweite Bild zeigt sie mit Hoteldirektor Ulrich Zimmermann.

SCHWÄTZER UND DAMPFPLAUDERER

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Die SPD ist zur Las Vegas-Partei mutiert. Nicht einmal Siegfried und Roy können einen Elefanten so schnell verschwinden lassen wie die Sozis ihren Pfalzpetzi. In bester Heuschreckenmanier semmeln die ihre Glanzlichter im Dutzend ab und erinnern dabei an Jack the Ripper im alten London – gnadenlos, rücksichtslos! Pures Heuschreckenzenario! Aber eigentlich ist es egal, wer bei dieser SPD hinter Oscar Lafontaine Kanzlerbewerber oder Vorsitzender ist. Denn die Ypsilons, Nahles, Mattheis und Co. lieben ihr Bogenbrünzerlein heiß und innig. Verständlich vielleicht, denn Studien sollen beweisen, dass Frauen an jenem Typen intensiv hängen, der sie einst entjungfert hat. Um Gotteswillen keine Fehlinterpretation bitte, das war politisch und im übertragenen Sinne gemeint. Übrigens: Wer auf der Autobahn beim Überholen links zu sehr drängelt, die Lichthupe betätigt und den Vordermann nötigt, der verliert die Fahrerlaubnis und wird bestraft. Will er die Lizenz zurück, muss er vorher zum Psychologen und Besserung geloben. Wäre doch ein probates Mittel der Erkenntnis für die SPD-Linken.

Der Martin vom Kuhberg, Ulms einstiger Hoffnungsträger im Liliputformat und »Ach wäre ich doch wie Ivo«- MdL, gab auf die gewollte Befragung einer Zeitung ein Statement zum Stabwechsel in der SPD. Die abgegebene Energie dieser Dampfplauderei würde ausreichen, um die Weststadt zwei Jahre lang kostenlos zu heizen. Die andere Anhängerin linker Märchenstunden, die sauerländische Pauli-Ausgabe der Ländlesozis, kommt augenscheinlich auch nicht so richtig vom Fleck. Außer beim ASB, da hat sie schneller die Platte geputzt als Usain

Bolt den 100-Meter-Sprint in Peking gelaufen ist. War Prada-Hildchen gedopt oder ist sie einfach nur blond?

Palastrevolution, Angriff auf die Ivo-Monarchie, Ivos bisheirige Honiglecker proben den Aufstand, nur die CDU-Heroen stehen treu zum Ulmer Absolutismus. Ist Ivos Machtzentrale erschüttert? Muss man sich Sorgen machen? Uns Ivo, für die nächsten 8 Jahre eine »lame duck« à la George W.B. ? Wer rettet den »Donau-Peter«, wenn Ivo schwächelt? Alles Quatsch – die Entscheidung des Gemeinderates für die Arena-Version am Kuhberg ist richtig und vernünftig! Wie der alte Fuchs im Rathaus allerdings die Hühner gackern ließ, war ein Meisterstück. Soviel aufgeregtes Flügelschlagen für ein Körnchen, das der Meister clever selbst spendieren ließ. Gönner wollte die Arena doch auch, konnte aber seiner Verwaltung nicht in den Hintern treten. Zur Sache muss es gehen, wenn über die teuren Fehlleistungen des Gebäudemanagements gerichtet werden muss. Die Nachlässigkeiten häufen sich verdächtig, denn es sind ja nicht nur die Millionen Nachlässigkeiten an der Kuhberghalle, sondern auch beim Bau der Schollturnhalle springen die Mehrkosten im Salto Mortale nach oben. Bin mal gespannt, wer von den jetzt muskelspielenden Ratsmitgliedern zu sieben Zwergen mutiert, wenn der OB die Charmekeule auspackt. Wie eine Krokodilmama wird der Master nach jedem beißen, der seine Verwaltung berechtigt attackiert. Die Abstimmung zur »Kuhberg-Arena« war ein Kinkerlitzchen, ein Ablenkungsmanöver des OB, um die vermeintlich unabhängige Stärke des Rates zu demonstrieren. Punktlandung! Der alte Fuchs kennt eben jede Fahrte ganz genau, schmiert den Honig drauf und der Gemeinderat bleibt daran kleben. **Die Mehrkostendebatte endet wie das Hornberger Schießen!** Wer in dieser Angelegenheit den Teppichausroller mimen will, hat seine Verantwortung und Aufgabe als Gemeinderat nicht verstanden.

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGEN

Inh.: Claudia Fendt-Saxinger
Kornhausgasse 11
89073 Ulm
Tel.: 0731 - 40 37 566

Lassen Sie sich inspirieren!

Kerzenschein und Musik
Kaffee oder Tee
Rosenvariationen
Tisch und Stuhl
Duft und Bad
Atmosphäre!

Öffnungszeiten

Mo Ruhetag

Di – Fr 10.00 – 14.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr!

Sa 9.30 – 16.00 Uhr

Schloss
Großlaupheim
Kulturhaus

31.Okt.08 15-22 Uhr
01.Nov.08 15-20 Uhr

WeinForum
international
Laupheim

Weinzentrale
EBERLE & DIETH
Laupheim

Tel 0 73 92 20 55
Fax 0 73 92 46 64
info@weinzentrale.de
www.weinzentrale.de



**Das Beste
aus 20 Jahren Radio 7**

UKW 101,8 MHz
www.radio7.de

**20 JAHRE
RADIO 7**

Der Handel im Wandel

DREI GESCHÄFTE IN NEUEM GEWAND

Hifi Studio Kemper

Bislang in der Neuen Straßen beheimatet, zieht das in Hifi Studio Kemper in Kürze in die Räume des ehemaligen Elektrofachgeschäfts Dörner am östlichen Münsterplatz.

Die Probiebar

Ulms Vertretung von Rilling Sekt und eine der besten Auswahlen an Kaffee, Espresso und Zubehör ist umgezogen. Die Probiebar – zunächst als »Casa del Caffè« eröffnet – ist nun in der Pfauengasse 28 zuhause.

Buchhandlung Herwig

Die Buchhandlung am Münsterplatz ist um eine Abteilung reicher und bietet bereits seit einiger Zeit einen Zweitausendeins-Shop. Der Versandhandel für günstige Bücher und CD hat deutschlandweit 13 Läden und zahlreiche Kooperationen. Zu letzterem gehört der neue Bereich im Obergeschoss von Herwig.

dmg

SpaZzen lieblich

Gesunde Ernährung – schnell und einfach gemacht

Vegetarisch, Mayo-Diät, Gummibärenkur, Fleisch als Intelligenzbooster ... Es gibt so viele Theorien zur gesunden Ernährung wie Nahrungsmittel. Eigentlich könnte man ja dann alles essen? Das dem nicht so ist und welche Kost dem Körper und Geist gut tut, ist das Thema des Vortrages von Peter Hinojal. Verständlich und motivierend stellt er zum einen neue Methoden wie »artgerechte« Ernährung nach unserem Gencode vor, aber auch allgemeine Tipps und Informationen über gesunde Ernährung.

Am 7. Oktober um 19 Uhr im Fitness Club P15 findet der Eventvortrag »Gesunde Ernährung – schnell und einfach gemacht« statt. Der Eintrittspreis liegt bei 19 €, für Mitglieder die Hälfte, und wenn ein Mitglied einen Gast mitnimmt, ist die Veranstaltung für beide kostenfrei.

Information: P15 Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 76006



ANZEIGEN

Restaurant Stephans-Stuben

Sassicaia-Weinabend
am 17. 10. 2008, 19.30 Uhr
3 Jahrgänge

Exklusives 4-Gänge-Menü, professionell kommentiert,
zum Aperitif Jahrgangschampagner
189,- €, limitiert auf 10 Personen

Bahnhofstraße 65 Telefon: 0731 723872
89231 Neu-Ulm www.stephans-stuben.de

Pfnürs billbar
Hans und Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm

www.billbar.de
Tel. 0731 . 159 18 75

Öffnungszeiten
Di | Mi | Do | So 11.00 h – 20.00 h
Fr | Sa 11.00 h – 24.00 h

billbar

Qualität ist unser Standard

GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Das ist ja **smart**:
100 % Schutz
und nur **40 %**
Beitrag!

Die Berufsunfähigkeitsversicherung für junge Leute bis 29: **SELEKTA®** Einkommensvorsorge **smart**. Mit ausgezeichneten Bedingungen.

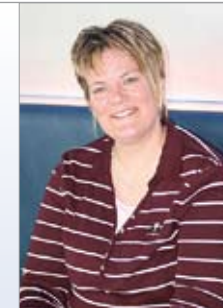
Sprechen Sie mit mir:

Hauptagentur
Harald Faul
Gartenstraße 4, 89231 Neu-Ulm
Telefon 07 31 / 9 75 66 70
Handy 01 70 / 4 01 00 17
harald.faul@service.generalide

MAL EHRlich ...

Frau Uchtmann

Julia Uchtmann, Jahrgang '77, ist seit 1. Juli 2008 Theaterleiterin des Xinedomes. Die gebürtige Ulmerin ist gelernte Erzieherin und war fünf Jahre in diesem Berufsfeld tätig. Seit Eröffnung arbeitet sie im Xinedome, von 2006 an in Vollzeit, zunächst als Assistentin der Theaterleitung.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Waage, Gerechtigkeitssinn

Ihre Schuhgröße?

41

Ihr Leibgericht?

Spaghetti Bolognese

Was treibt Sie an?

Meine Ideen und Menschen, die ich dafür begeistern kann

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Das Ulmer Münster, ein faszinierender Bau, und natürlich das Xinedome

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Da gibt es viele

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Krankenschwester

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Die faszinierende Welt der Menschen

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Mein Leben und die Menschen, die darin vorkommen, Unaufmerksamkeit

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Einen speziellen Traum habe ich nicht, ich möchte aber noch viele Ideen umsetzen

SpaZz GEWINNSPIEL

HIGH SCHOOL MUSICAL 3: SENIOR YEAR

KINOSTART: 23. OKTOBER 2008

Im Abschlussjahr ihrer High School wissen die Absolventen Troy und Gabriella, dass ihre College-Träume sie demnächst scheiden werden. Also genießen die unzertrennlichen Freunde ihr letztes gemeinsames Jahr – die Basketball-Meisterschaft, den Abschlussball und ein neues Frühling musical: Mit Ryan, Chad und Taylor stellen die Wildcats ihre Show zusammen.

Amerikas beliebteste High School Teenies erleben nach den beiden enormen

TV-Erfolgen ein Leinwanddebüt, bei dem faszinierende Musik und sensationelle Tanznummern des East High Ensemble für gute Laune sorgen.

Der SpaZz verlost zum Kinostart als Hauptpreis ein Paket mit HSM 1 auf DVD, HSM 2 auf DVD und einem Pompon. Zudem je zwei Filmpakete mit entweder Post-It Block, Laptop-Tasche und Stressball, oder Papier-Bilderrahmen, Trinkflasche und Schweißband mit Uhr.

Einfach Namen, Anschrift und das Stichwort »HSM3« auf eine Postkarte an den KSM Verlag, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm oder in eine E-Mail an verlosung@spazzmagazin.de. Einsendeschluss ist der 23. Oktober 2008. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ANZEIGE

Dieter Hildebrandt
& Die Philharmonischen Cellisten Köln

hospiz ulm

„Oh, Du Fröhliche! Pfefferkuchen für die Ohren“

... für das neue Ulmer Hospiz!
10.12.2008 Congresscentrum Ulm

TICKETS: www.livekonzepte.de, Hotline 0731-967070, Stadthaus, Südwest Presse, Neu-Ulmer Zeitung.

Firmenevents · Kulturevents · Künstlervermittlung · Künstlermanagement
livekonzepte Michael Köstner, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm,
Tel. 0731-403 8180, Fax 0731-403 8181, info@livekonzepte.de, www.livekonzepte.de

livekonzepte ... für Ihren Event!

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo** nicht!



150
kritische
Testberichte

Ab 7. Oktober
überall im Buchhandel.
Mit großem Sonderteil
Direkterzeugerbetriebe
und Hofläden

KSMVERLAG

nur
9,- €

»Vorhang auf!« für die Junge Bühne im Alten Theater Ulm

EIN FESTES ZENTRUM FÜR KINDER- UND JUGEND-
THEATER SOLL ENTSTEHEN



Ein frischer Wind weht im »Alten Theater«: Die »Junge Bühne Ulm« startet am 26. September 2008 mit einem erfrischenden, fantasievollen und nachdenklichen Programm in ihre erste Spielzeit. Die drei Ulmer Theatergruppen »Die Bühne«, das »Junge Akademietheater«, der »Zirkus Serrando« und Gastensembles präsentieren ihr abwechslungsreiches Programm mit dem Ziel, ein festes Zentrum für Kinder- und Jugendtheater in Ulm zu etablieren. So heißt es künftig jeden Sonntag um 15 Uhr: »Vorhang auf!« im Alten Theater Ulm.

Als besonderes Highlight wird es zu Beginn der Spielsaison zwei Festivals geben: Das Kinder- und Jugendtheater **Die Bühne** stellt sein Programm in der »Leistungsschau« vom 26. bis 28. September vor, danach folgt das **Junge Akademietheater Ulm** vom 3. bis 5. Oktober mit dem Festival »Wir starten durch!«

INFORMATION

Infos und Tickets unter www.jungebuehne-ulm.de

ANZEIGEN

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

SpaZzen lieblich



»entkorkt ...« – **WeinForum International Laupheim**
Erleben Sie beim WeinForum die Faszination Wein. Es präsentieren sich Ihnen **30 Weingüter** aus dem In- und Ausland. So können Sie rund 300 ausgewählte Tropfen auch probieren und im Kreis der Genießer darüber fachsimpeln. Ein persönliches Gespräch mit den Winzern, neue Erfahrungen und Anregungen können mit viel Spaß gesammelt werden. Als begleitende Veranstaltung stellen sich einige der Weingüter gemeinsam mit der Gastronomie in Form eines Degustationsmenüs vor.

Am 31.10. (15.00 – 22.00 Uhr) und 01. 11. 2008 (15.00 – 20.00 Uhr)
im Kulturhaus Schloss Großlaupheim.
Details unter www.weinzentrale.de

ANZEIGEN

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Freitag | 24.10.2008 | 20.00 Uhr
Jonny Cash

Ein musikalisches Porträt
Eurostudio Landgraf & Theater am Rathaus Essen



Dienstag | 04.11.2008 | 20.00 Uhr
Philipp Poisel

Wo fängt dein Himmel an



Freitag | 14.11.2008 | 20.00 Uhr
Hamlet

feat. Michael Riessler
Stummfilm und Live-Musik



Sonntag | 23.11.2008 | 15.00 Uhr
Little Amadeus

Die Entführung aus dem Serail



Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
Tickets jetzt auch im ROXY, Stadthaus Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de
www.kulturhaus-laupheim.de



stadtr \equiv gal

Lofts, Büro- und
Atelierwohnungen im
historischen Fabrikbau.
mieten –
oder kaufen und Steuern sparen



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

[www.stadtr \$\equiv\$ gal.de](http://www.stadtr\equivgal.de)

Informationen:
PEG Ulm mbH, Tel. 0731 80016-0
[ichwillins@stadtr \$\equiv\$ gal.de](mailto:ichwillins@stadtr\equivgal.de) | [www.stadtr \$\equiv\$ gal.de](http://www.stadtr\equivgal.de)

Zitate, die leider **NIE** gefallen sind

»Wie laufen um die Löwenmenschen Slalom!«

Vorschlag Ralf Mildes, um die Einstein-Marathon-Strecke ohne Verkürzung kompakter zu gestalten.

»Ursprünglich wollte ich ihn doppelt so groß haben, dann hätte man den ganzen hässlichen Bahnhof dahinter verstecken können.«

Ulms OB Ivo Gönner zum riesigen, 300.000 Euro teuren Info-Pavillon zur Bahnhofsneugestaltung.

»Tieferlegen liegt im Trend. Ein Trog als Info-Pool. Ihr habt die Chance verpasst.«

Neu-Ums OB Gerold Noerenberg verständnislos zum selben Thema.

»Wir lassen die Traditionen den Bach runter gehen!«

Vorsitzender der Donaufreunde Prof. Gerhard Lang bei der Taufe der »Ulm«, der ersten Ulmer Schachtel mit Stahl- statt Holzkern.

»Na uns mit Radio Free FM!«

Donau 3FM-Geschäftsführer Carlheinz Gern, auf die Frage mit wem er sich bei der Donau 3FM-Kampagne »Das meistgehörte Lokalradio der Region« im Wettbewerb sieht.

»Die haben sich doch verzählt!«

Radio 7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock anzweifelnd, ob Radio Free FM tatsächlich so wenige Hörer hat.

»Wer ganz unten ist, kann nur noch gewinnen!«

Martin Rivoir, SPD, enthusiastisch zur Lage seiner Partei nach dem Sturz des Bundesvorsitzenden Kurt Beck.

SpaZz GEWINNSPIEL

Hell's Kitchen

DIE NEUE SHOW VON POMP DUCK AND CIRCUMSTANCE



Die Hölle und den Himmel auf Erden erleben die Gäste von Pomp Duck and Circumstance in der neuen Dinner-Show. »Den Alltag vergessen auf einer Reise durch eine sympathische Höllenküche, wo die unwirklichsten Dinge passieren«, schildert der Eigentümer und Produzent Walter Feucht. Auf seinem Höllentrip präsentiert sich das Fegefeuer der menschlichen Laster und Gefühle in einer Mischung von Artistik, Comedy und Nonsens. Nach dem höllischen Entertainment und dem genauso **sündhaft guten Drei-Gänge-Menü** wartet im Heaven's Club die himmlische Erlösung der After-Show Party. Wer die Küche der Hölle selber erleben möchte, kann mit höllisch viel Glück zwei Karten inklusive Menü und Getränke gewinnen. Einfach **Postkarte an den KSM Verlag**, Stichwort »Hell's Kitchen«, Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm. **Einsendeschluss ist der 25. Oktober 2008.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Information: Pomp Duck and Circumstance, Flughafen Stuttgart im Spiegelzelt, www.pompsduck.de



WIR FORSCHEN FÜR IHRE GESUNDHEIT

Gesunde Männer

für eine Arzneimittelstudie gesucht

Honorar EUR 1.850,-



Infos zu diesem Studienangebot erhalten Sie unter Telefon 0800/2243-388 (gebührenfrei) oder:

www.aaipharma.de

Angaben zur Studie

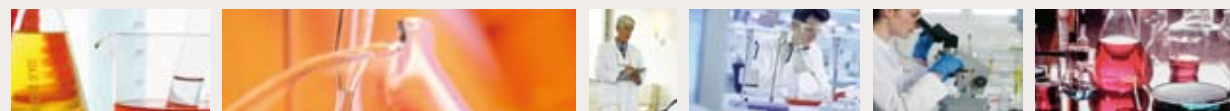
Gesunde Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren

Tabakkonsum: max. 10 Zigaretten/Tag

Medikament: Medikament zur Blutbildung

Aufbau und Dauer: 2 Klinikaufenthalte mit 1x1 Übernachtung und 1x2 Übernachtungen und 11 ambulante Termine.

Zeitraum: Von September 2008 bis Januar 2009 besteht monatlich die Möglichkeit an der Studie teilzunehmen. Insgesamt ist nur einmal eine Teilnahme möglich.



AAIPharma Deutschland GmbH & Co. KG, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

AAIPharma Deutschland. Als Forschungsinstitut führen wir im Auftrag der pharmazeutischen Industrie klinische Studien zum Nachweis der Verträglichkeit von Medikamenten durch. Klinische Studien werden durch ein komplexes Regelwerk an Gesetzen und Richtlinien kontrolliert. Dadurch ist jeder Studienteilnehmer in einem hohen Maße geschützt, während er einen Beitrag für Medizin und Forschung leistet. Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Studienbetreuern und medizinischen Dokumentaren und steht in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten wie Chemikern, Biometrikern, Statistikern, Pharmazeuten und Biologen.

ANZEIGE



Möbel
Licht
Textil
Accessoires
Planung

WOHNDESIGN
DIRR

Marienstraße 1
89231 Neu-Ulm
Donaucenter
Tel. 0731/1762339
wohndesign-dirr.de

KLARE FORMEN, DESIGN UND QUALITÄT IN EINEM.

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird **vertraulich** behandelt.

von Daniel M. Grafberger

Spiel und Wirklichkeit

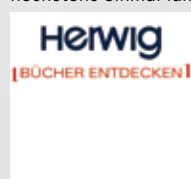
Literatur kann vieles – beispielsweise im direkten Vergleich ungewollt vom Sattsein in den verschiedenen Gesellschaften erzählen. Ein weiter Brückenschlag. **Kuba ist**



bis heute härteste soziale Wirklichkeit, davon sprechen schon die Titel der unglaublichen Romane von Pedro Juan Gutiérrez: »Schmutzige Havanna Trilogie« oder »Animal Tropical« (erschieden bei Hoffmann und Campe) erzählen schonungslos, dreckig, voller Sex, Absurdität, enormer Energie und doch mit viel Wärme vom menschlichen Überleben in Castros Untergangsregime. Wesentlich poetischer, ohne indes eine mildere Botschaft zu vermitteln, arbeitet Leonardo Padura, dessen neuestes Buch »Der Nebel von gestern« (erschieden im Unionsverlag) mit hoher Symbolkraft vom Ausverkauf der Werte in Kuba erzählt. Antiquar Mario Conde entdeckt historisch wertvolle Bücher und eine rätselhafte, ihn magisch anziehende Musikerin aus der Vergangenheit. Der Verkauf der Bücher macht das Überleben des alten Besitzers Dionisio Ferrero möglich. Vom Aufgeben der Vergangenheit für ein warmes Essen, welche Tragik. **Zurück nach Wohlstands-Deutschland**, hier befasst sich die

junge Autorin Anna Zielke (Jahrgang 1972) in ihrem leichtfüßigen Buch »Niemand, null und Nasenbär« (Lübbe Verlag) auf köstliche Art und im besten Sinne eines l'art pour l'art-Sprachwitzes in einer Sammlung von Kurzsays mit banalen Wörtern wie »es«, »lecker« oder »zwar«. Sinnfrei, aber

richtig spaßig. Die Kubaner Gutierrez und Padura würden dem wohl ratlos gegenüberstehen. **25 (!) Lenz alt ist Julia Friedrich**, sie schlug ein Arbeitsangebot von Mc Kinsey aus und machte sich dann daran, kritisch das Leistungsstreben und den Begriff der Elite zu ergründen. »Gestatten: Elite. Auf den Spuren der Mächtigen von morgen« heißt ihr Buch (Verlag Hoffmann und Campe), ein weiteres Fundstück über die ganz anderen Befindlichkeiten von jungen Menschen hierzulande: Hier wird gelebt, nicht überlebt, höchstens einmal lamentiert.



Julia Friedrich ist in Ulm übrigens Gesprächsgast in der Buchhandlung Herwig am 4. November um 20 Uhr. Nähere Infos unter www.herwig-online.de. Das Gespräch führt SpaZZ-Herausgeber Jens Gehlert.

Roter Teppich weist den Weg



Am 4. Oktober ist wieder Radio 7 Charity Night! »Ganz besonders freut uns natürlich, dass der baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger in diesem Jahr die Zeit gefunden hat, sich diese einzigartige Veranstaltung in Ulm anzuschauen«, so Projektleitern Sibylle Merx. Und: Die Radio 7 CharityNight zieht um – ins Congress Centrum Ulm.

»Wir brauchen einfach mehr Platz – für Gäste und Show«, ergänzt Sibylle Merx. Zugunsten der Radio 7-Drachenkinder feiern Vertretern aus Politik, Showbiz und Kultur auch gleich noch den 20. Geburtstag von Radio 7. Weiter entwickelt wurde das kulinarische Konzept des Abends: Es gibt ein 5-gängiges Jubiläumsmenü. Und dazu Hochkarätiges wie die Hexen aus dem Musical »Wicked«. Weitere Überraschungsgäste seien nicht ausgeschlossen, so das Organisationsteam. **Infos gibt es unter www.radio7.de**

Südwest Presse gliedert zentrale Bereiche in tariflose Tochterfirma aus

Am Montag informierte Südwest Presse-Geschäftsführer Thomas Brackvogel per Aushang die Mitarbeiter, dass geplant ist, Mitarbeiter der Bereiche Satztechnik, Redaktionsarchiv und redaktionelle Textfassung sowie die drei festangestellten Südwest Presse-Fotografen und eine Grafikerin in eine neue Tochterfirma namens »SMS - Südwest Presse Medien Services GmbH« auszugliedern. Dem Betriebsrat wurde zwischenzeitlich eine Liste mit den Namen der 54 Mitarbeiter überlassen, die in die tariflose Südwest Presse-Tochter kommen sollen. Bislang arbeiten im zentralen Verlags- und Redaktionsbetrieb an den Hauptstandorten Ulm und Göppingen sowie verschiedenen kleineren Außenstellen rund 490 Mitarbeiter. Der gesamte Südwest-Presse-Konzern mit vielen Tochter- und Beteiligungsfirmen zwischen Crailsheim und Villingen-Schwenningen zählt **mehr als 1000 Arbeiter und Angestellte**. Am heutigen Mittwoch will die Geschäftsleitung ihre Pläne in einer Belegschaftsversammlung erläutern. Der Betriebsrat plant, kurz darauf in einer Betriebsversammlung seine Gegenpositionen zu erläutern. Auch die Gewerkschaft ver.di wurde zwischenzeitlich in diese Auseinandersetzung eingeschaltet.

Quelle: www.ulm-news.de

Das Studi@SpaZZ Schaufenster



Karrierecoaching-Tag mit Kulturfinale!

Eine Aktion von Studi@SpaZZ, Trenkwalder Engineering und Roxy – Kultur in Ulm

Der Start und Einstieg in das Berufsleben bringt jede Menge Fragen mit sich: Welche Berufsbilder gibt es, wie muss eine perfekte Bewerbung aussehen, was ist in einem Bewerbungsgespräch zu beachten und wie sind meine Verdienstmöglichkeiten?

Es erwarten Sie ein spannender Blick in Ihre zukünftigen Berufsmöglichkeiten, gute Gespräche mit Personalfachleuten, leckere Happen und Getränke sowie dann am Abend um 20 Uhr der kulturelle Abschluss mit einer Einladung zu dem erfolgreichen Beziehungstheaterstück CAVEMAN im Ulmer Roxy. Der Teilnehmerkreis ist limitiert auf 15 Personen und wird

nach Sichtung der eingehenden Bewerbungen ausgewählt. Bitte bewerben Sie sich mit einem Kurzprofil zur Person und dem Studienhintergrund unter d.lerche@trenkwalder.com

Der Studi@SpaZZ-Karrierecoachingtag richtet sich an Studierende kurz vor dem Abschluss mit einem ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund.

geje

Termin: 25. November 2008
Beginn: ab 16 Uhr
Ort: In den Räumen der Firma Trenkwalder Engineering, Neue Straße 85, 89073 Ulm

i Die kommende Ausgabe liegt ab Semesterbeginn in den Hochschulen oder unter www.studispazz.de zum Herunterladen bereit.



BuFaK-Ratstreffen in Neu-Ulm

Anfang Oktober wird es hochschulpolitisch ereignisreich in Neu-Ulm. Denn dann trifft sich der BuFaK-Rat WiSo (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) in der

bayerischen Kleinstadt, um die nächste BuFaK in Ilmenau inhaltlich vorzubereiten. Doch was ist der BuFaK-Rat und was ist die BuFaK überhaupt? Die Bundesfachschaftenkonferenz,

kurz BuFaK, ist ein Zusammenschluss von Fachschaften aus bestimmten Fakultäten und Fachbereichen aller deutschen Unis und Hochschulen. Bei den halbjährigen Konferenzen findet ein Austausch von Erfahrungen und Informationen zu hochschulpolitischen Themen statt, wie zur Verwendung von Studiengebühren oder Planung von Hochschulparties. Des Weiteren werden bei der Konferenz auch die Mitglieder des BuFaK-Rats gewählt. Der BuFaK-Rat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften besteht momentan aus drei Mitgliedern der Hochschule Neu-Ulm, insgesamt sind es sieben.

ANZEIGE



von Daniel M. Grafberger

»Salome« von Strauss macht den Anfang

DER XINEDOME ÜBERTRÄGT DIE OPER LIVE IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT AUS DER MET

Die Opervon Richard Strauss macht den Auftakt zu neuen Saison. Natürlich in Full HD und mit Top-Sound. Die Oper von 1905 spielt auf einer großen Terrasse im Palast des Herodes, zur Zeit der Regierung Herodes II. Antipas. Während eines Banketts proklamiert Jochanaan (Johannes der Täufer) aus seiner Gefängniszelle heraus die Ankunft des Messias. Er wird zu Salome gebracht. Ihren Annäherungsversuchen weicht er aus. Als Jochanaan wieder zurück in seine Zelle gebracht wird, fordert Herodes Salome auf zu tanzen. Sie gewährt ihm diesen Tanz unter der Bedingung, dass sie einen Wunsch frei hat. Nach ihrem »Tanz der Sieben



Schleier« verlangt sie den Kopf von Jochanaan. Salome liebkost und küsst den Kopf, bis der empörte Herodes seinen Soldaten befiehlt, sie mit ihren Schilden zu zerquetschen und damit zu Tode zu bringen.

INFORMATION

11. Oktober 2008, 19 Uhr, ca. 100 Minuten ohne Pause

Krabat kommt ins Kino

DER SPAZZ IM GESPRÄCH MIT HAUPTDARSTELLER DAVID KROSS



Am 9. Oktober kommt die Verfilmung des Jungenbuchs von Ottfried Preußler ins Kino. Der düstere Film spielt im vom Dreißigjährigen Krieg verwüsteten Deutschland. Eines Nachts dringt eine unheimliche Stimme in die Träume des elternlosen jungen Krabat ein und führt ihn zur dunklen Mühle am Koselbruch. Dort bietet ihm der strenge, aber charismatische Meister eine

Lehre als Müllerbursche an, die Krabats Leben für immer verändern soll. Erst lernt er unter elf Mitgesellen seinen besten Freund Tonda kennen, dann durch den Meister die Macht der Schwarzen Magie. Noch verführerischer aber als die schwarze Kunst ist der Zauber von Kantorka, einem Bauernmädchen, in das Krabat sich auf den ersten Blick verliebt.

Der SpaZz konnte den bildgewaltigen Film bereits vorab sehen und hat den Krabat-Darsteller David Kross (18) in Berlin getroffen.

SpaZz: Herr Kross, haben Sie das Buch gelesen?

David Kross: Nein, ich kannte es vorher nicht, ich habe es auch nicht in der Schule gelesen. Mein Kinderbuch von Ottfried Preußler war Räuber Hotzenplotz.

Krabat ist sehr populär. Was ist das Geheimnis? Ist es noch aktuell?

Ja, glaube ich schon. Es ist eine schöne Märchengeschichte, die auch Erwachsene anspricht und die Freude daran haben. Das sind Themen, mit denen jeder etwas anfangen kann: Erste Liebe, Freundschaft, Freiheit, Macht.

Was ist denn die Message des Films?

Das ist das Tolle an dem Film. Er hat ein breites Spannungsfeld und jeder findet eine eigene Message. Für mich ist es ein Lied auf die Freiheit.

Wie viel von David Kross steckt in Krabat und umgekehrt?

Eine schwierige Frage. David Kross ist Krabat. Die Figur lebt in einer anderen Zeit und trotzdem stecke ich in ihr. Er hat tolle Ideale. Er wird im Film erwachsen, so wie ich während der Dreharbeiten. Aber ich kann leider nicht zaubern.

INFORMATION

Ein Film von Marco Kreuzpaintner. Mit David Kross, Daniel Brühl, Robert Stadlober, Paula Kalenberg u.a. Start am 25. September, freigegeben ab 12 Jahren

12. September – 09. November

»Brot für die Welt, aber die Wurst bleibt hier« – politische Plakate zur Entwicklungs- & Umweltpolitik von Klaus Staeck
Museum der Brotkultur



Das Zitat »Brot für die Welt, aber die Wurst bleibt hier« wird dem Volksmund zugeschrieben. Doch handelt die deutsche Entwicklungspolitik nicht häufig nach diesem Prinzip, wenn man ihre Beschlüsse und deren Auswirkungen genau betrachtet? Der Grafiker und Plakatkünstler Klaus Staeck ist seit über 30 Jahren eine der maßgeblichen Persönlichkeiten der deutschen Kulturszene. Seine satirischen Plakate zum Thema verleiten den Betrachter zunächst zum Schmunzeln oder Lachen, bevor die Betroffenheit einsetzt.

03. – 05. Oktober

»Wir starten durch« verschiedene Spielorte



»Wir starten durch« – so nennt sich das dreitägige Kinder- und Jugendfestival des jungen Akademietheaters Ulm. Es ist nämlich der Auftakt für den Spielplan des jungen Akademietheaters, das sich nun nicht mehr in den Räumen der adk, sondern im Alten Theater Ulm präsentiert. Eben dieses, das Akademietheater selbst und das Stadtfest sind die drei Austragungsorte des Festivals mit Premieren, Gastspielen, Figurentheater und Diskussionen. Ein umfangreiches und abwechslungsvolles Programm ist gewiss.

03. Oktober, 20 Uhr

Michael Wollny mit seinem Trio [em]
Zehntstadel Leipzig



Die Feuilletons überschlagen sich mit Lobeshymnen über den selbstbewussten und zupackenden Jazz des jungen Trios. Man sagt [em] voraus, dass sie an der Spitze einer kurz bevorstehenden Jazz-Explosion stehen.

Ihr Repertoire ist eine Auswahl von Eigenkompositionen aller Mitglieder. Hier vereinen sich Experimentierfreudigkeit mit Virtuosität - und dabei klingen sie frisch, unkonventionell und alles andere als am Mainstream orientiert. Mit diesem Trio stehen spannende Zeiten bevor, soviel ist sicher!

15. Oktober, 20 Uhr

Trio Raúl Jaurena
Stadthaus



Mit dem Bandoneon-Meister Raúl Jaurena kommt einer der wenigen großen lateinamerikanischen Musiker unserer Zeit nach Ulm, die noch in der ursprünglichen Tradition des Tangos aufgewachsen sind. Er gehört zu den besten Bandoneon-Solisten der Gegenwart und erhielt 2007 für seine CD »Te amo Tango« den Grammy in der Kategorie »Bestes Tango-Album«. Wer den authentischen Tango liebt, den wird dieses Trio mit Veit Hübner am Kontrabass und Bobbi Fischer am Klavier in seinen Bann ziehen.

28. Oktober, 20 Uhr

Erika Stucky
Roxy



Erika Stucky schlägt ein neues Kapitel auf: Sie stellt mit ihrem neuen Programm »Bubbles & Bangs« ein musikalisches Tagebuch der letzten Jahre zusammen. Titel, die sie nach eigenen Worten während ihrer Tournee gehört habe, auf Flughäfen, in Taxis, in Hotelbars: Stones, Beatles, Eminem und Sinatra. Hinzu kommen auch eigene Geschichten vom Planeten Stucky: absurd, witzig, berührend. Nach wie vor zugegen ist Tubist Jonathan Sass sowie, neu dabei, Schlagzeuger Lucas Niggli.

04. November, 20 Uhr

Philipp Poisel – Wo fängt dein Himmel an
Tour 2008
Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Philipp Poisel ist das Talent am deutschen Singer-/Songwriter-Himmel. Ausgefeiltes Songwriting, eine natürlich sympathische Ausstrahlung und eine Stimme zwischen Tom Waits und Nick Cave. Das hat auch Herbert Grönemeyer erkannt und ihn für sein Label Grönland Records unter Vertrag genommen. Auf Open Air-Shows im Sommer zeigte Philipp sein großes Talent vor bis zu 40.000 Besuchern, jetzt zeigt er im Schloss, dass er nicht nur die leisen Töne beherrscht, sondern auch losrocken kann, wenn es sein muss.

ANZEIGE
1 Euro Ermäßigung auf einen Cocktail in der X-Lounge*
gültig von 1. bis 31. Oktober 2008
* nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
Gutschein

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter

Münsterplatz 50,
im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung

Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse

ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung

Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box

Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm,
Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-
Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672,
www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm,
Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm,
Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7,
Wiblingen, Tel. 0731 1596914;
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse
25, Ulm;

Galerie im Kornhauskeller Pro Arte
Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm,
Tel. 0731 619576,
www.proarte-ulmer-kunststiftung.de;

Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731
1617700, www.stadthaus.ulm.de;

Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel.
0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1,
Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr),
0731 618788 (an Spieltagen),
www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de;

kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5,
Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de;

1. Ulmer Kasperle Theater,
Büchseggasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264,
www.kasperletheaterulm.de;

Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10,
Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de;

Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13,
Neu-Ulm, Tel. 0731 713800,
www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm,
Tel. 0731 1615442;

CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm,
Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de;

Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-
Ulm, Tel. 0731 80080;

Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm,
Tel. 0731 922990;

Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10,
Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de;

KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiße-
Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731
3870767, www.kcc-theater.de;

ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm,
Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de; **Stadt-
haus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700,
www.stadthaus.ulm.de;

Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirch-
berg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016,
Laupheim, Tel. 08221 7070,
www.zehnstadel-leipzig.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm,

Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de,
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73,
Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180;

Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-
Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.
kunsthalle-weishaupt.de

**Museen am Petrusplatz, Archäolo-
gisches Museum und Edwin Scharff**
Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731
9709526, www.edwin.scharff.museum.de;

Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse
10, Ulm, Tel. 0731 69955,
www.museum-brotkultur.de;

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/
Söflingen, Tel. 0731 382241;

Naturkundliches Bildungszentrum, Korn-
hausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.
naturkunde-museum.de; **Ulmer Museum**,
Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.
museum.ulm.de; **Dokumentationszentrum**
Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel.
0731 21312, www.dzokulm.telebus.de;

Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh,
Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel.
0731 153013

Sonstige
UlmMesse, Böfinger Str. 50, Ulm,
Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de;

Unitas Loge Ulm, Walfrischgasse 24, Ulm,
www.unitas-ulm.de;

Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731
15300, www.vh-ulm.de

Theater
AdK Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm,
Tel. 0731 387531, www.AdK-ulm.de;

Altes Theater, Ehinger Tor, Ulm;

Theateri Herrlingen, Oberherrlingerstraße
22, Herrlingen-Blaustein,
VVK 0731 268177;

Theater Neu-Ulm, Silcherstr. 2,
Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465,
www.theater-neu-ulm.de;

Theater i.d. Westentasche, Herren-
kellergasse 6, Ulm,
www.internettheater.net;

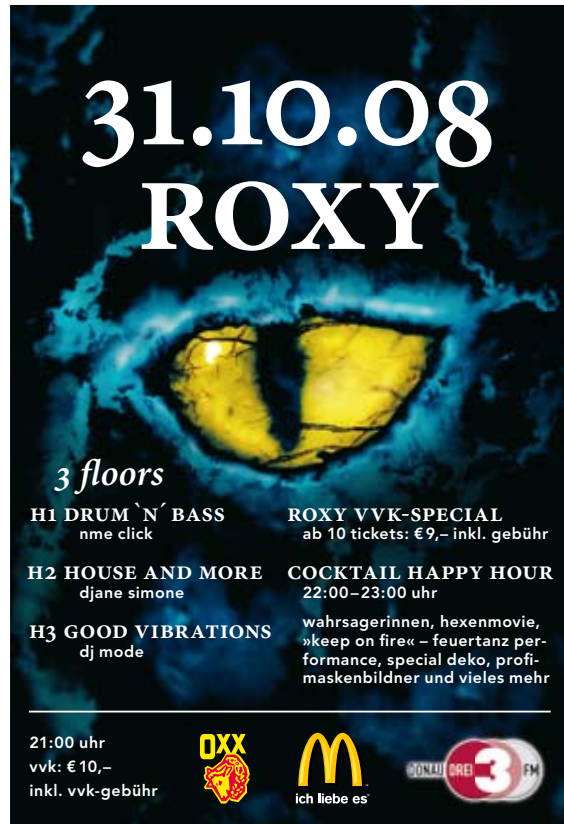
TheaterWerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm,
Tel. 0731 618788,
www.theaterwerkstatt.telebus.de;

Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1,
Ulm, Tel. 0731 1614444,
www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731
1612830, www.tourismus.ulm.de

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats an die
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
Neue Straße 45, 89073 Ulm,
Telefon (0731) 161-28 21,
Fax (0731) 161-16 46,
boley@tourismus.ulm.de

ANZEIGEN



31.10.08 ROXY

3 floors

H1 DRUM 'N' BASS
nme click

H2 HOUSE AND MORE
djane simone

H3 GOOD VIBRATIONS
dj mode

ROXY VVK-SPECIAL
ab 10 tickets: € 9,- inkl. gebühr

COCKTAIL HAPPY HOUR
22:00-23:00 uhr

wahrsagerinnen, hexenmovie,
»keep on fire« - feuertanz per-
formance, special deko, profi-
maskenbildner und vieles mehr

21:00 uhr
vvk: € 10,-
inkl. vvk-gebühr

OXX
McDonald's
ich liebe es

3 FM



„Sprachen? Lern' ich im Berlitz Gruppenkurs!“

Für viele Kurse:

- Max. 5 Teilnehmer
- Je Einheit nur 15 Euro
- Garantierte Starttermine für Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch & Spanisch

Alle Infos online oder bei uns in der Sprachschule.

100% DURCHFÜHRUNGSGARANTIE

Berlitz
www.berlitz.de

89073 Ulm • Münsterplatz 6 • Tel. 0731/1 76 25 20



Zeitschriften sind Wir!

Bei über 2 Millionen Zeitschriften pro Jahr wissen wir genau worauf es ankommt!

Fachzeitschriften | Kundenmagazine
Mitgliedszeitschriften | Stadtmagazine

Mediendesign | Privatdruck | Industriedruck | Digitaldruck | Lettershop | VarioCut



Geiselman
PrintKommunikation GmbH

Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Telefon: 07392.9772-0 | Fax: 07392.9772-40
www.geiselman-printkommunikation.de | info@geiselman-printkommunikation.de



LAUCHE & MAAS

der neue Beratungs-Katalog.
488 Seiten kostenlos.

Soldatenstrasse 100
Ulm - Söflingen
Tel 0731 38 21 83
www.lauche-mas.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Falten können stören



gering-invasive Faltherapie
 high-tech-Laserverfahren
 gewebeschonende Fettreduktion
 Laser-Enthaarungen
 Schwitzbehandlungen
 Medizinische Kosmetik

Fühlen Sie sich in guten Händen – unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

Haut & Ästhetik
 Dr. Wlotzke GmbH
 Rosengasse 17 | 89073 Ulm
 fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Szene 23
 fotografie
 Bewerbung Hochzeit
 Portrait
www.foto-szene23.de 0731 / 17563300

seit 1992
MitwohNZentrale
 Wohnen auf Zeit
 und auf Dauer
 C. Lohmann, Bockgasse 11, Ulm, Tel. 0731/22041
 Wir vermitteln Ihnen kostenlos den passenden Mieter für Ihre Wohnung. www.mwz-immobilien-ulm.de

Hotel **Ulmer Stuben**
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de
 Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen
 Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Wohnen mit Panoramablick
 Ulm-Eselsberg
 3,5 Zimmer, 98 m² Wohnfläche
 Die schöne 3,5-Zimmer-Penthouse-Maisonette-Wohnung befindet sich in sonniger Südhanglage mit einer herrlichen Aussicht. Die Beheizung erfolgt durch eine Fußbodenheizung, die Böden sind mit Teppich und Fliesen belegt. Die Wohnung ist mit Balkon und Holzfenstern ausgestattet. Durch die Zimmer auf der zweiten Ebene ist die großzügige, sonnige Dachterasse zugänglich. Einkaufsmöglichkeiten und Stadtbushaltestelle befinden sich in unmittelbarer Nähe.
 Objekt-Nr. 2757 **EUR 219.000,-** **TENTSCHERT** Immobilien IVd
 (mehr dazu im Internet)
 Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Wofür im SpaZz kein Platz mehr war
 WORÜBER WIR DIESEN MONAT NICHT BERICHTETEN
Die Neubauten der Hallen am Scholl-Gymnasium und am Kuhberg, die immer teurer werden – das nervt einfach gewaltig, dass man nicht im geringsten in der Lage ist, die Kosten vorneweg vernünftigt zu kalkulieren.
Das Ende der Heimattage – Umfrage: Wer hat überhaupt mitbekommen, dass sie stattgefunden haben? Ggf. bei uns melden.
Der Besuch Gregor Gysis am 11. September im Ulmer Barfüßer. Braucht den noch jemand? Da wird ja nur das Bier sauer.
 Die Redaktion

STUDIO AKTION
 bis 31.10.2008
EROTIK
Aufnahmen kostenlos!
 wir fotografieren Sie kostenlos (ca. 50-90 Minuten) und Sie bezahlen nur die Bilder, die Sie auswählen!
 Jetzt gleich Termin vereinbaren!
 Telefon: 0 73 33 - 77 33
www.photo-porst-laichingen.de
PHOTO PORST
 Laichingen
 Labor, Studio, Kameras, Zubehör

Schmausen wie die Revoluzzer

FÜR PETRA GNAMM (41) IST FIRMEN- AUCH FAMILIENGESCHICHTE

Wenn ab 15. Oktober in der Neu-Ulmer Ludwigsstraße und in der Ulmer Platzgasse automobiler Klassiker wie Käfer und Porsche auffahren, wenn toupierte Verkäuferinnen in Spitzenschürzchen auf Zeigerwaagen Fleischwurst-Ringe abwiegen, die dann gar noch in harter DM bezahlt werden, dreht nicht etwa Dieter Wedel einen Historienfilm. Nein, die Metzgerei Geydan-Gnamm, Neu-Ulms feine Adresse für Fleischernes jeder Zubereitungsart, exklusive Gerichte und Partyservice, feiert 40-jähriges Bestehen.

Petra Gnamm, die heutige Chefin, war ein Jahr auf der Welt, als ihr Vater Klaus Geydan 1968 seine Metzgerei in Neu-Ulm gründete. Mit Freude blickt sie auf ihre Kindheit zurück: »Ich bin mit gutem Essen und Genuss aufgewachsen. Das gebe ich gerne weiter.« Die stets gut gelaunte Unternehmerin übernahm 1994 zusammen mit Ehemann Ralf, Sohn einer Metzgersfamilie in Waiblingen, das väterliche Geschäft. Zur Metzgerei gehören inzwischen Zunftstube und Catering-Service.

Die Esssitten haben sich seit 1968 gewaltig geändert. Doch das war, wie Petra Gnamm erlebt hat, eher eine Evo- als eine Revolution. In den 60ern ließ die Hausfrau normalerweise nicht kochen, sondern bereitete Eintöpfe, Bra-

ten, Kutteln und Kesselfleisch noch selbst zu. Auch junge 68er-Revolutionäre aßen traditionell, die Metzgerei Geydan bot preisgünstige »Studentenschnitzel« aus Bauchfleisch an.

Heute wechselt sich Exotisches mit Traditionellem auf dem Tisch ab, man achtet auf artgerechte Tierhaltung und natürliche Inhaltsstoffe. Vor allem hat die Verköstigung daheim an Geschwindigkeit gewonnen: kaufen, möglichst Zeit sparend zubereiten, fertig! Das schätzen vor allem Berufstätige, die es immer eilig haben, sich aber dennoch hochwertig ernähren möchten. Andererseits zelebrieren manche, zunehmend auch Männer, richtige Koch-Events für Familie und Freunde. Das Zubereiten der Mahlzeit nimmt dann viel Zeit in Anspruch, man kauft vom Feinsten ein, wählt sorgfältig den Wein und deckt den Tisch edel.

Etwas jedenfalls ist seit 1968 gleich geblieben: »Fleisch höchster Qualität war und ist ein Luxusgut, das bewusst genossen wird«, betont Petra Gnamm.

Antje Blüm

INFORMATION

40 Jahre Geydan-Gnamm werden vom 15. bis 18. Oktober gefeiert.

www.heydan-gnamm.de



Interview

Frau Gnamm, wie viele Wurstsorten gibt es bei Ihnen?

Um die 80. 1968 führten wir 20 bis 25. Auf diese beschränken wir uns an den Jubiläumstagen, um die Zeit originalgetreu wieder aufleben zu lassen. **Sie haben nur sehr selten einen freien Tag. Wie behalten Sie und Ihr Mann Ihre gute Laune?**

Wir tun gern, was wir tun, und schaffen mit Herz und Hand. Das geht in einem Handwerksbetrieb wie unserem nicht anders. Unser Arbeitstag hat 15 Stunden und mehr – zu lang, um ihn leidenschaftslos hinter sich zu bringen.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?

Ich jogge gerne an der Donau. In Richtung des Pfuhler Baggersees habe ich eine Lieblingsstrecke, meinen ‚Zauberwald‘, der mir Kraft gibt. Außerdem faszinieren mich Münster und Münsterplatz. Neulich saßen wir dort wie Touristen auf den Stühlen in der Nachmittagssonne. Das war einfach nur schön.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Wir leben unser Firmenmotto »Mit allen Sinnen genießen« – dies bezieht sich jedoch nicht nur auf Kulinarisches!

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

»TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

Naked Raven
Folk-Pop (Australien)

Mi-01-10-08

Die kleine Tierschau
Zum 75-jährigen Jubiläum des Ulmer Tierheims

„Das Wunder von Heubach“
Sa-04-10-08

Backblech

„Love hurts“
So-19-10-08

Max Goldt

Ausgezeichnet mit dem Kleist-Preis 2008

Do-23-10-08

Poems for Laila

Folk-Pop aus Berlin

Mo-27-10-08

Erika Stucky

Entertainment, Avantgarde-Jazz & Pop

Di-28-10-08

ANZEIGE

TANNHÄUSER

Dich, teure Halle, grüß' ich wieder, froh grüß' ich dich, geliebter Raum!

Theaterkasse: 0731/161 4444

www.theater.ulm.de

Dr. Mark Benecke

„Der Herr der Maden“
Packendes Infotainment mit Deutschlands bekanntestem Kriminalbiologen

Mi-05-11-08

Jimmy Kelly

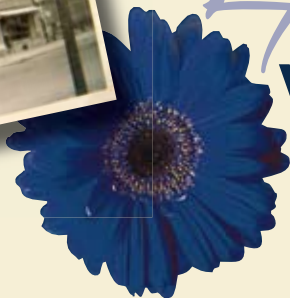
„Roots“-Tour

Do-20-11-08

THE RESIDENTS

present
THE BUNNY BOY

Di-02-12-08



40 Jahre Geydan Gnamm 1968 - 2008

15.-18. Oktober

Feiern Sie mit uns: ...meine Güte wie die Zeit vergeht... 40 Jahre Geydan-Gnamm! Das ist ein schöner Grund zum Feiern, doch wie Sie uns kennen, macht uns das Feiern erst richtig Freude, wenn wir es - wie alles - mit Liebe & Leidenschaft zum Detail tun! Deshalb möchten wir Sie, liebe Kunden, auf eine Reise in eine beschwingte Zeit einladen: 1968! Wenn in der **Neu-Ulmer Ludwigstraße und in der Ulmer Platzgasse**



automobile Klassiker wie Käfer und Porsche auffahren, wenn toupierte Verkäuferinnen in Spitzenschürzchen auf Zeigerwaagen Fleischwurst-Ringe abwiegen, die dann gar noch in harter DM bezahlt werden dürfen, dann ...dreht nicht etwa Dieter Wedel einen Historienfilm - nein, Ihre Metzgerei Geydan-Gnamm feiert 40-jähriges Bestehen!

Wir sind stolz darauf auch heute noch als familiengeführtes Handwerksunternehmen bedingungslos hinter unseren Produkten stehen zu können und essen diese selbst mit höchstem Genuss; Wir sagen DANKE für IHRE jahrelange Treue und sind nach wie vor einfach gerne Ihre Metzgerei!

Lassen Sie sich in unserer Festwoche einmal ganz außergewöhnlich von uns verwöhnen und feiern Sie mit uns!
Wir freuen uns auf Sie....

*Ihre Familie Geydan-Gnamm
... mit allen fleißigen Mitarbeitern!*

PS: Unsere Festschrift inkl. Zeitreise liegt für Sie 1 Woche vor den Festtagen bereit!



Unser heißer Draht für Ihre kulinarische Reise ins Jahr 1968:
Telefon 0731-97073-0 · Fax: 0731-97073-99
info@geydan-gnamm.de · www.geydan-gnamm.de